

# VIERTELJAHRESPROGRAMM JANUAR BIS MÄRZ 2015

GERMANISCHES  
**NATIONAL  
MUSEUM**





8

DIE ÄLTESTE TASCHENUHR DER WELT?  
Der Henlein-Uhrenstreit  
bis 12. April 2015

# VIERTELJAHRESPROGRAMM JANUAR BIS MÄRZ 2015

|    |                                       |
|----|---------------------------------------|
| 04 | <b>AUSSTELLUNGEN</b>                  |
| 18 | <b>FORSCHUNG</b>                      |
| 22 | <b>WIR IM GNM</b>                     |
| 24 | <b>FÜHRUNGEN, GESPRÄCHE UND KURSE</b> |
| 38 | <b>KINDER UND FAMILIEN</b>            |
| 44 | <b>CAFÉ ARTE</b>                      |
| 46 | <b>MUSIK UND LITERATUR</b>            |
| 56 | <b>VERLAG</b>                         |
| 58 | <b>AUSSENSTELLEN</b>                  |
| 60 | <b>KALENDARIUM</b>                    |
| 69 | <b>ORGANISATORISCHES</b>              |

*Titelbild:*  
*Oberrheinischer Meister: Bildnis eines unbekanntes Mannes mit Halsuhr,*  
*1567, Germanisches Nationalmuseum*

# VON OBEN GESEHEN

## DIE VOGELPERSPEKTIVE

---

noch bis 22.02.2015

Fantastische Ausblicke, atemberaubende Panoramen und unglaubliche Weiten. Rund 200 Exponate aus fünf Jahrhunderten – darunter kostbare Leihgaben aus dem In- und Ausland – widmen sich in dieser Ausstellung der Geschichte der Vogelperspektive in der Kunst.

Die Vorstellung, sich hoch in die Lüfte zu begeben und von dort auf die Erde hinunter zu blicken, ist ein alter Menschheitstraum. Diese exponierte Perspektive war jedoch lange nur einem ausgewählten Kreis vorbehalten. Die höchsten Berggipfel oder – noch weiter oben – der Himmel galten als Sitz der Götter. Als Mensch zu hoch hinaus zu wollen, versprach Unheil.

Dem besonderen Reiz, den der Blick von oben ausübt, konnten sich auch Künstler nicht erwehren. Werke von Albrecht Dürer und Jacopo de' Barbari, von Adolf von Menzel, Pierre Bonnard, Ferdinand Hodler und Ernst Ludwig Kirchner, aber auch von Gerhard Richter und Ólafur Elíasson zeugen von der Faszination Vogelperspektive.

Begleitend zur Ausstellung ist ein umfangreicher Katalog zum Preis von € 25,- (im Buchhandel € 33,-) erschienen.

---

WIR DANKEN FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG DER AUSSTELLUNG



*Christen Købke: Einer der kleineren Türme von Schloß Frederiksborg, 1834/35, Designmuseum Danmark, Kopenhagen*





---

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

So um 14:00 Uhr und  
Mi um 18:00 Uhr  
Neujahr um 14:00 Uhr

---

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter [www.gnm.de](http://www.gnm.de) im Vorfeld bis zu vier Karten für die öffentlichen Führungen erwerben.

---

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

Mi 18.02. 18:00 Uhr  
So 22.02. 14:00 Uhr

---

### KURATORENFÜHRUNGEN

Dr. Yasmin Doosry



Henri Rivière: Von den Türmen von Notre-Dame, 1900,  
 Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg © VG Bild-Kunst, Bonn 2014

---

**KUNST IM DOPPELPAK**

Dauer: ca. 100 Min

€ 2,- zzgl. Eintritt  
 maximal 25 Teilnehmer

---

**Kombiführung in den Ausstellungen „Die Vogel-  
 perspektive“ und „Die älteste Taschenuhr der Welt?“**

Ein Museumsbesuch, zwei Ausstellungen! Lernen Sie bei einem Besuch des Germanischen Nationalmuseums gemeinsam mit einem Museumsführer beide Sonderausstellungen kennen. Aus der Forscherperspektive erkunden Sie das Innenleben kleinformatiger Uhren, aus der Vogelperspektive sehen Sie die Welt von oben. Immer geht es um überraschende Ansichten und unerwartete Veränderungen unserer Vorstellungen.

So 04.01. 14:00 Uhr  
 Andreas Puchta M.A.  
 So 01.02. 14:00 Uhr  
 Dr. Anke Reiß

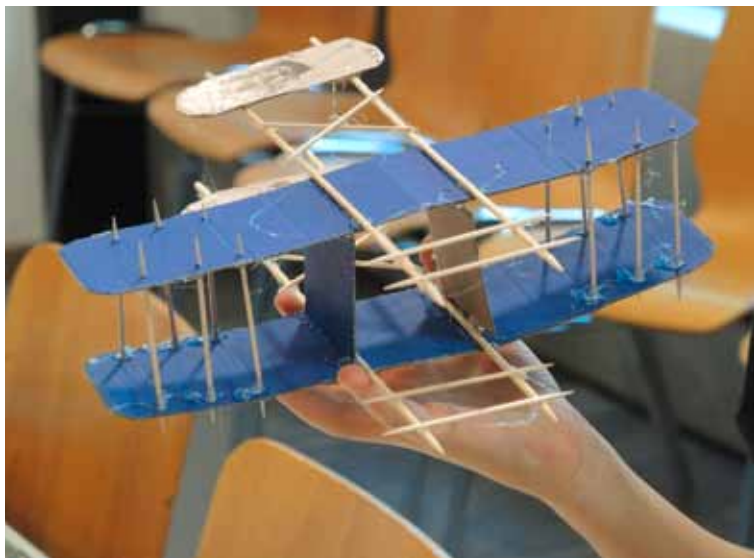
---

**OBJEKT IM FOKUS**

**Gerhard Richter: 14. Feb. 45**  
 Gemälde, 2002  
 Anna-Lena Krämer M.A.

€ 2,- zzgl. Eintritt  
 maximal 25 Teilnehmer

Mi 04.02. 10:15 Uhr  
 Sa 07.02. 15:00 Uhr  
 Mi 11.02. 10:15 Uhr



---

### KINDER-ELTERN-AKTIONEN

---

So 11.01. 10:30 Uhr **Auf den Flügeln der Fantasie (ab 6 Jahren)**  
siehe Seite 41  
Katharina Tank

---

So 01.02. 10:30 Uhr **Luftschiffe, Heißluftballons und sonderbare  
Fluggeräte (ab 5 Jahren)**  
siehe Seite 42  
Ursula Rössner

---

### ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Luftbilder (2. bis 4. Klasse)  
Von oben gesehen (5. bis 7. Klasse)  
Gesprächsführung (ab der 8. Klasse)

---

### BUCHUNG VON SCHULANGEBOTEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Abteilung Schulen  
Telefon: +49 (0)911 1331-241  
schulen@kpz-nuernberg.de

---

### BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Abteilung Erwachsene und Familien  
Telefon: +49 (0)911 1331-238  
erwachsene@kpz-nuernberg.de

---





Airport Nürnberg

creative-network.info

rund  
50 Ziele  
nonstop

Schön, wenn **der Mensch** im  
Mittelpunkt steht.

Ab Nürnberg zu den schönsten  
Urlaubszielen rund ums Mittel-  
meer, den Kanaren und nach  
Ägypten · rund 50 Ziele non-  
stop · schnell erreichbar per  
Auto und Bahn · einchecken,  
shoppen und genießen · gute  
Reise von Anfang an

[airport-nuernberg.de](http://airport-nuernberg.de)

EINFACH ABHEBEN.



metropolregion nürnberg

# DIE ÄLTESTE TASCHEN- UHR DER WELT?

## DER HENLEIN-UHRENSTREIT

---

noch bis 12.04.2015

Im Jahr 1897 erwarb das Germanische Nationalmuseum im Kunsthandel eine knapp handteller-große, dosenförmige Uhr. Das Messing-Gehäuse birgt ein Uhrwerk aus reinem Eisen, dessen mechanisches Prinzip noch aus der Frühzeit der Antriebstechnik von „Feder und Schnecke“ stammt. Die Unterseite ist mit einem Deckel verschlossen, auf dessen Innenseite eine Inschrift besagt, dass Peter Heinlein diese Uhr 1510 in Nürnberg gefertigt habe: „Petrus Hele me f.[ecit] Norimb.[erga] 1510“.

Die Gravur war nachträglich eingeschrieben worden. Doch handelt es sich nur bei der Inschrift um eine Fälschung oder ist die gesamte Uhr nicht echt? Ein Forschungsprojekt ging dieser Frage fast zwei Jahre lang nach. Das Ergebnis: Die Anlage der Uhr stammt in der Tat aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts, sie unterlag allerdings bis heute zahlreichen Reparaturen und Überarbeitungen.

Die Ausstellung bringt erstmals acht der ältesten Taschenuhren der Welt zusammen.

Begleitend zur Ausstellung ist Band 16 der „Kultur-geschichtlichen Spaziergänge“ zum Preis von € 12,50 erschienen.

---

WIR DANKEN FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG DES HENLEIN-Projektes



*Max Meißner: Idealbildnis des Peter Henlein am Peter-Henlein-Brunnen, 1903–1905, Nürnberg, Hefnersplatz*



---

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

---

So um 14:00 Uhr und  
Mi um 18:00 Uhr  
Neujahr um 14:00 Uhr

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter [www.gnm.de](http://www.gnm.de) im Vorfeld bis zu vier Karten für die öffentlichen Führungen erwerben.

---

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

---

Mi 21.01. 19:00 Uhr

### THEMENFÜHRUNGEN

---

**Laborbericht Henleinuhr: Technologische Untersuchungen, Material und Erhaltungszustand der „ältesten Taschenuhr der Welt“**

Markus Raquet M.A. und Roland Schewe M.A., IKK

---

Mi 11.02. 19:00 Uhr

So 15.02. 11:00 Uhr

---

**Mythos Zeit: Vergänglichkeit und Ewigkeit in der Kunst von der Renaissance bis zur Aufklärung**

Sigrid Zilm M.A.

---

Mi 25.03. 19:00 Uhr

So 29.03. 11:00 Uhr

---

**Mythos Zeit: Vergänglichkeit und Ewigkeit in der Kunst von der Renaissance bis zur Aufklärung**

Oliver Nagler M.A.

---

---

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

---

Mi 21.01. 10:15 Uhr

Mi 28.01. 10:15 Uhr

### OBJEKT IM FOKUS

---

**Christoph Amberger: Bildnis des Ulrich Ehinger,**

Gemälde, um 1530/33

Dr. Anke Reiß

---

Mi 18.02. 10:15 Uhr

Sa 21.02. 15:00 Uhr

Mi 25.02. 10:15 Uhr

---

**Standuhr Herzog Philipps des Guten von Burgund,**  
um 1400

Oliver Nagler M.A.

---

Mi 18.03. 10:15 Uhr

Sa 21.03. 15:00 Uhr

Mi 25.03. 10:15 Uhr

---

**Hans Mielich: Bildnis des Pankraz von Freyberg zu Hohenschau,** Gemälde, 1545

Christiane Haller M.A.

---

---

€ 2,-, Eintritt frei  
maximal 25 Teilnehmer

---

Mi 04.03. 18:45 Uhr

### THEMENFÜHRUNGEN IN RUSSISCHER SPRACHE ТЕМАТИЧЕСКИЕ ЭКСКУРСИИ НА РУССКОМ ЯЗЫКЕ

---

**Экскурсия по выставке: Самые старые в мире карманные часы? Спор о часах мастера Хенляйна**  
Ausstellungsrundgang: „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“  
Elena Vassilieva



*Heinrich George als Peter Henlein im Film „Das unsterbliche Herz“*

---

### LESUNG

Online-Reservierung im GNM-Ticketshop

€ 2,-

maximal 50 Teilnehmer

---

#### **Peter Henlein – Genie der Stunde?**

Nur wenige Quellen berichten verlässlich über den Nürnberger Schlossermeister Peter Henlein. Als „Erfinder der Taschenuhr“ genießt er große Popularität. Doch wer war Peter Henlein wirklich? Darüber und über seine Bedeutung für die Geschichte der Zeitmessung lässt sich trefflich streiten. Hören Sie Zitate und Anekdoten aus der reichhaltigen Henlein-Bibliografie, darunter Unerwartetes, Kurioses und Amüsantes. Dr. Thomas Eser, Kurator der Ausstellung, moderiert und führt in die Thematik der Henlein-Rezeption ein. Die Schauspielerin Katharina Tank lässt die Texte über Henlein lebendig werden.

So 18.01. 11:00 Uhr  
Kunstabend

---

### FILME IM FILMHAUS NÜRNBERG

Beide Filme spielen im Filmhaus Nürnberg im KunstKulturQuartier, Königstraße 93, 90402 Nürnberg  
Telefon: +49 (0)911 23 15 823

---

#### **Das unsterbliche Herz**

Deutschland 1938/39, 107 Min

Regie: Veit Harlan

mit Heinrich George, Kristina Söderbaum, u.a.

Nürnberg zur Zeit Albrecht Dürers: Der Schöpfer des ersten Globus, Martin Behaim, erforscht die geographische Beschaffenheit der Erde. Dazu bedarf er aber einer geeigneten Schiffsuhr. Sogleich macht sich der gerade erst bei einem Unfall angeschossene Kunstschlosser

So 22.03. 11:00 Uhr

Meister Peter Henlein daran, eine solche Uhr zu konstruieren. Als er erfährt, dass ein Fragment des Projektils weiterhin sein Herz bedroht, gerät die Erfindung zu einem Wettlauf mit der Zeit.

Einführung: Dr. Philipp Stiasny, Berlin

---

So 29.03. 11:00 Uhr

**D'Est**

Frankreich 1993, 115 Min

Regie: Chantal Akerman

Ohne Dialoge wandern die Bilder der belgischen Filmkünstlerin von Ostdeutschland über Polen bis nach Russland. In großer Ruhe beobachtet sie Menschen im Wartesaal, an der Haltestelle, auf dem Felde, ohne ihnen zu nahe zu treten. Die Kamera fährt still an ihnen vorbei, als wäre sie selbst unsichtbar. Zeit vergeht, die Bilder wandern durch Tageszeiten, Jahreszeiten, Landschaften. Der gesellschaftliche Wandel ist zu spüren.

---

€ 16,50  
ermäßigt € 11,50

**KONZERT**

Aufseß-Saal

---

Mi 04.03. 20:00 Uhr

**Musica Antiqua: „Im Himmel frei“.**

**Vokalmusik aus der Zeit von Peter Henlein**

mit dem Regensburger Vokalensemble Stimmwerck  
siehe Seite 46

---

**KUNSTGENUSS: MUSEUMSBRUNCH IM CAFÉ ARTE**

---

So 25.01.

**Mythos Henlein – Mythos Zeit**

siehe Seite 44

Oliver Nagler M.A. und Sigrid Zilm M.A.

---

€ 2,- zzgl. Eintritt  
pro Kind  
maximal 25 Teilnehmer

**KINDER-ELTERN-AKTIONEN**

---

So 08.02. 10:30 Uhr

**Ganz schön uhrig – Von alten und neuen**

So 15.03. 10:30 Uhr

**Zeitmessgeräten**

So 29.03. 10:30 Uhr

siehe Seite 42

Doris Lautenbacher und Brunhild Holst

---

## FASCHINGSFERIENPROGRAMM

---

### Der Uhr auf der Spur – für Zeitdetektive und Uhrenforscher (ab 8 Jahren)

siehe Seite 40

Mi 18.02. und Do 19.02.  
jeweils 10:00–13:00 Uhr

---

## ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Eine Reise durch die Geschichte der Zeitmessgeräte  
(G, Jahrgangstufe 1 bis 4)  
Hosentaschentauglich – die Henlein-Uhr  
(MS, RS, GYM, FZ, Jahrgangsstufe 5 bis 7)  
Gesprächsführung  
(RS, GYM, FOS, BS, FZ, ab der 8. Jahrgangsstufe)

---

## BUCHUNG VON SCHULANGEBOTEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Abteilung Schulen  
Telefon: +49 (0)911 1331-241  
E-Mail: [schulen@kpz-nuernberg.de](mailto:schulen@kpz-nuernberg.de)

---

## BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Abteilung Erwachsene und Familien  
Telefon: +49 (0)911 1331-238  
E-Mail: [erwachsene@kpz-nuernberg.de](mailto:erwachsene@kpz-nuernberg.de)

*Halsuhr der Familie Scheurl,  
Nürnberg (?), um 1570/1600,  
Germanisches Nationalmuseum*



# KUNSTWERKE IM KLEINFORMAT

## DEUTSCHE EXLIBRIS VOM ENDE DES 15. BIS 18. JAHRHUNDERTS

### STUDIOAUSSTELLUNG

---

noch bis 25.01.2015

Fantasievolle, eigens für eine Person entworfene druckgrafische Blätter, die zur Besitzkennzeichnung in Bücher geklebt wurden: das sind Exlibris (lat. „aus den Büchern“), Kunstwerke im Kleinformat. Erste Bucheignerzeichen entstanden in Deutschland in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts. Um 1900 wurde das Exlibris dann zum begehrten Sammelobjekt.

Ein Jahr lang präsentierte die Graphische Sammlung aus ihren umfangreichen Exlibris-Beständen eine Auswahl von 53 Blättern – Höhepunkte der deutschen Exlibriskunst aus vier Jahrhunderten – und neun Exlibris im „Originalzustand“ im Buch aus dem Besitz der Bibliothek.

Exlibris zeichnen sich durch einen ungeheuren Reichtum an Motiven und Motti, Größen und Drucktechniken aus. Geschickt mussten Künstler die Darstellungen auf kleinster Fläche komponieren. Die Ausstellung spiegelt die beeindruckende Vielfalt und künstlerische Qualität dieser Gattung wieder und gewährt zugleich Einblick in die individuelle Gedankenwelt der Buchbesitzer.

Begleitend zur Ausstellung ist Band 15 der „Kulturgeschichtlichen Spaziergänge“ zum Preis von € 12,50 erschienen.





*Johann Michael Stock: Exlibris für Luise Adelgunde Victorie Gottsched, um 1750, Germanisches Nationalmuseum*

---

### **ÖFFENTLICHE FÜHRUNG**

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter [www.gnm.de](http://www.gnm.de) im Vorfeld bis zu vier Karten für die öffentlichen Führungen erwerben.

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

---

So 04.01. 15:00 Uhr

---

### **BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN**

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Abteilung Erwachsene und Familien  
Telefon: +49 (0)911 1331-238  
E-Mail: [erwachsene@kpz-nuernberg.de](mailto:erwachsene@kpz-nuernberg.de)

# HANS POSSE – DER SONDERBEAUFTRAGTE ADOLF HITLERS

VORTRAG VON  
DR. BIRGIT SCHWARZ, WIEN

## VORTRAG

---

Aus dem Deutschen  
Kunstarchiv 26

---

Mi 14.01. 19:00 Uhr  
Aufseß-Saal  
Eintritt frei

Im Juni 1939 wurde Hans Posse, damals Direktor der Dresdner Gemäldegalerie, von Adolf Hitler mit dem Aufbau einer Kunstsammlung betraut. Vorgesehen war sie für das „Führermuseum“, das der Diktator in Linz an der Donau plante. Posses Aufgabe lautete, Hitlers bestehende Gemäldekollektion durch beschlagnahmte und angekaufte Kunstwerke zu einer umfassenden Museumssammlung auszubauen. Zwar sind die Ankäufe in den Unterlagen des „Sonderauftrags Linz“ im Bundesarchiv Koblenz ausführlich dokumentiert, nicht so sehr jedoch die Beschlagnahmungen. Diese behandelten der Diktator und sein Sonderbeauftragter als Geheimsache.

Eine entscheidende Quelle sind Posses Diensttagebücher, die im Deutschen Kunstarchiv verwahrt werden. Sie belegen, dass Hitler die Aufgaben seines Sonderbeauftragten schon im Sommer 1939 erheblich erweiterte: Bis zu seinem Tod Ende 1942 war Posse zuständig für die Verteilung von NS-Raubkunst aus den okkupierten Ländern auf die Museen des Großdeutschen Reiches. Der Vortrag zeigt anhand der Tagebücher, dass Posse der wichtigste, weil persönliche Kunstraub-Manager Hitlers war.

Begrüßung: Dr. Birgit Jooss

*Besuch Adolf Hitlers mit Gefolge in der Dresdner Gemäldegalerie, 18. Juni 1938, Fotograf unbekannt, Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum*



# CONCERTARE

## INSTRUMENTE UND GESANG

### TAGUNG

---

21.01.–24.01.2015

Der Gesang steht diesmal im Mittelpunkt des „Forums Historische Musikinstrumente“, einer dreitägigen Tagung, die das Germanische Nationalmuseum einmal im Jahr gemeinsam mit der Hochschule für Musik Nürnberg veranstaltet.

Vorträge widmen sich den Opernkompositionen von Johann Sebastian Bach oder Antonio Vivaldi, der Verteilung von Männer- und Frauenrollen auf den barocken Opernbühnen, der aktuellen medialen Präsenz des Barockgesangs oder den Vorzügen bzw. Nachteilen von Knaben- und Frauenstimmen. Eine abendliche Podiumsdiskussion bringt berühmte Sänger wie den Countertenor Andreas Scholl und den Dirigenten Federico Maria Sardelli ins Gespräch mit den Musikwissenschaftlern Martin Ullrich, Frank P. Bär und Miriam Noa.

In Workshops werden Soloarien sowie Arien aus Kantaten und Opern geprobt, die beim Abschlusskonzert am Samstag, 24. Januar um 20 Uhr im Aufseß-Saal zu Gehör kommen. Neben der aktiven Teilnahme als Sänger/in ist auch eine passive Teilnahme als Zuhörer möglich. Das Tagungsprogramm in der Übersicht finden Sie unter [www.gnm.de](http://www.gnm.de), Rubrik „Forschung“ und „Tagungen“ oder unter [www.hfm-nuernberg.de](http://www.hfm-nuernberg.de).

Information: Dr. Miriam Noa  
[m.noa@gnm.de](mailto:m.noa@gnm.de)

*Johann Georg Platzer: Das Konzert (Ausschnitt), um 1750, Germanisches Nationalmuseum*

In Kooperation mit





# INTERVIEW



Dr. Birgit Jooss ist seit 2007  
Leiterin des Deutschen Kunstarchivs.

Wie gelangen Sie  
an Künstlervor- und  
nachlässe?

Nach Möglichkeit nehme ich bereits zu Lebzeiten Kontakt zu Kunstschaffenden und Kunstwissenschaftlern auf, die in unser Sammelprofil passen, und mache sie auf die Möglichkeit aufmerksam, dem Deutschen Kunstarchiv ihre schriftlichen Dokumente wie etwa Ausweise, Briefe, Tagebücher, Kalender, Manu- und Typoskripte, Fotografien, Pläne, Grafiken, Plakate oder Zeitungsausschnitte anzuvertrauen. Ziel ist es, diese Unterlagen zum Arbeiten in unserem Lesesaal zur Verfügung zu stellen und damit zu ihrem weiteren Angedenken beizutragen.

Welche konservatori-  
schen Bedingungen  
müssen bei der Archi-  
vierung berücksichtigt  
werden?

Zumeist erhalten wir die schriftlichen Unterlagen in großen Kisten, die von Wein- über Bananen- hin zu großen Umzugskisten reichen können. Um unsere Depots von möglichem Ungeziefer reinzuhalten, werden sie zunächst in eine Entwesungskammer gegeben. Im Zuge

der wissenschaftlichen Verzeichnung müssen wir dann alle Plastik- und Metallteile, wie Büroklammern oder Heftstreifen, entfernen und die Unterlagen in archivgerechte, säurefreie Umschläge und Archivkartons betten.

Die Idee dieser Vortragsreihe ist, dass Forscherinnen und Forscher ihre neuesten Erkenntnisse vorstellen, die sie aus ihrer Arbeit im Deutschen Kunstarchiv gewinnen konnten. Sie sollten sich zum einen intensiv mit unserem Archiv auseinandergesetzt haben, zum anderen sollte das Thema von einem allgemeinen Interesse sein. So wird Wissenschaft anschaulich vermittelt und zeigt, wie spannend archivische Arbeit sein kann.

Neben den zahlreichen Dokumenten auf Papier verwahren wir auch vereinzelt Objekte wie Pokale, Plaketten, Medaillen, Modelle, Totenmasken, Abgüsse von Händen, Uhren, Brillen oder Griffel. Die Armbanduhr von Lovis Corinth, die Textilien, die Christo für seine Reichstagsverhüllung recherchierte, die Haare der Kinder von Gabriel von Max oder die Rußabdrücke der Pfoten seiner Affen können vielleicht unter Kuriosa gerechnet werden.

Neben der individuellen Einsichtnahme in unserem Lesesaal treten wir auch selbst mit unseren Beständen in die Öffentlichkeit. Erst kürzlich haben wir die virtuelle Ausstellung „Die Gesichter des Deutschen Kunstarchivs“ freigeschaltet, in der wir 460 Fotografien von unseren Bestandsbildnern in 12 Kapiteln präsentieren: [www.gesichter-des-dka.de](http://www.gesichter-des-dka.de).

Einmal im Quartal laden Sie zur Vortragsreihe „Aus dem Deutschen Kunstarchiv“. Nach welchen Kriterien wählen Sie die Referenten aus?

Gibt es auch kuriose Funde beim Erschließen eines Nachlasses?

Die Bestände lagern verschlossen im Archiv. Wie kann man einen Einblick bekommen?



# FÜHRUNGEN

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer  
Erwerb von bis zu vier  
Karten online unter  
www.gnm.de möglich

## THEMENFÜHRUNGEN

In den Themenführungen werden übergreifende Fragestellungen zu Epochen, Künstlern, Gattungen, Motiven oder geistesgeschichtlichen Erscheinungen ausführlich erörtert. Wissenschaftler des GNM und Mitarbeiter des KPZ vermitteln ihr Fachwissen kenntnisreich und unterhaltsam.

Mi 07.01. 19:00 Uhr  
So 11.01. 11:00 Uhr

**Verheißung, Verehrung, Verfolgung: Die frühe Geschichte Jesu bis zur Flucht nach Ägypten**  
Andreas Puchta M.A.

Mi 21.01. 19:00 Uhr

**Laborbericht Henlein-Uhr: Technologische Untersuchungen, Material und Erhaltungszustand der „ältesten Taschenuhr der Welt“**  
Markus Raquet M.A. und Roland Schewe M.A., IKK

Mi 28.01. 19:00 Uhr  
So 01.02. 11:00 Uhr

**Zwischen Ideal und Wirklichkeit: Bildnisbüsten vom 18. bis zum 20. Jahrhundert**  
Dr. Teresa Bischoff

Mi 04.02. 19:00 Uhr  
So 08.02. 11:00 Uhr

**Die Zeit der Ottonen: Realia und Mythen**  
Dr. Ingeborg Seltmann

Mi 11.02. 19:00 Uhr  
So 15.02. 11:00 Uhr

**Mythos Zeit: Vergänglichkeit und Ewigkeit in der Kunst von der Renaissance bis zur Aufklärung**  
Sigrid Zilm M.A.

Mi 18.02. 19:00 Uhr  
So 22.02. 11:00 Uhr

**Tisch und Stuhl: Möbel aus der Sammlung Volkskunde**  
Dr. Claudia Selheim, Leiterin der Sammlung Volkskunde

Mi 25.02. 19:00 Uhr  
So 01.03. 11:00 Uhr

**Trauer und Repräsentation: Tod und Gedenken im Mittelalter**, Dr. Anna Pawlik, wiss. Mitarbeiterin

Mi 04.03. 19:00 Uhr  
So 08.03. 11:00 Uhr

**Die Hand: Geste, Ausdruck und Sprache**  
Martin Turner

Mi 11.03. 19:00 Uhr  
So 15.03. 11:00 Uhr

**Von der Sonnenseite der Alpen: Spätgotische Kunst aus Südtirol**, Dr. Frank Matthias Kammel, Leiter der Sammlung Skulptur bis 1800

Mi 18.03. 19:00 Uhr  
So 22.03. 11:00 Uhr

**Von Barlach bis Kricke. Skulptur des 20. Jahrhunderts**  
Dr. Sonja Mißfeldt, Pressesprecherin

Mi 25.03. 19:00 Uhr  
So 29.03. 11:00 Uhr

**Mythos Zeit: Vergänglichkeit und Ewigkeit in der Kunst von der Renaissance bis zur Aufklärung**  
Oliver Nagler M.A.





---

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

**KOOPERATIONSFÜHRUNGEN MIT DER  
AKADEMIE CARITAS-PIRCKHEIMER-HAUS (CPH)**

---

**BILD UND BIBEL**

Gespräche vor Bildern und Altarretabeln  
Dialogische Betrachtungen vor Kunstwerken  
des Germanischen Nationalmuseums  
Ursula Gölzen, P. Johannes Jeran SJ

---

Fr 30.01. 15:30 Uhr

**Lucas Cranach d. J.: Der Colditzer Altar, 1584**

---

Fr 06.03. 15:30 Uhr

**Kaiser Konstantin und Kaiserin Helena mit dem Kreuz  
Christi, 15. Jahrhundert**

---

---

**CPH-FOKUSTHEMA „ERINNERUNG“**

Was bleibt, ist die Erinnerung. Sie erinnern sich?  
Erinnerung ist das Fokusthema im Herbstsemester der  
Akademie CPH: Subjektiv und biographisch, politisch und  
öffentlich, künstlerisch und ästhetisch – und auch lyrisch.  
Viele Facetten der Zugänge sind aufgespannt.

---

Mi 28.01. 10:30 Uhr

**Das GNM als Hort nationaler Erinnerungen**

Presse und Fernsehen halten einen auf dem Laufenden,  
wenn das Jubiläum eines historischen Ereignisses ansteht.  
Es geht aber auch anders: Auf einem Spaziergang durch  
das GNM können Sie Ihre „Erinnerungslücken“ an ausge-  
wählten Ausstellungsstücken auffrischen, die gerade KEIN  
Jubiläum feiern.

Leitung: Dr. Doris Katheder, CPH

Referentin: Dr. Inés Pelzl, Kunsthistorikerin und Museums-  
pädagogin

Anmeldung erforderlich beim charitas-pirckheimer-haus  
unter Telefon: +49 (0)911 23 46-0 oder  
akademie@cph-nuernberg.de  
Veranstaltungsnummer 37734

---

Di–Sa 10:30 15:00 Uhr  
So, Feiertag 15:00 Uhr

**FÜHRUNGEN ZUM KENNENLERNEN DES MUSEUMS**

Die Führungen zum Kennenlernen des Germanischen  
Nationalmuseums sind ein kostenloses Angebot der  
ehrenamtlichen Mitarbeiter des GNM. Es ist nur der  
Eintritt zu begleichen. Treffpunkt ist in der Eingangshalle.

Ohne Anmeldung und nur für Einzelbesucher.  
Individuelle Gruppenführungen buchen Sie bitte unter  
erwachsene@kpz-nuernberg.de  
Telefon: +49 (0)911 1331-238

Die **STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES GERMANISCHEN NATIONAL-MUSEUMS** eröffnet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich als Stifter dauerhaft gemeinnützig zu engagieren. Sie bündelt das Wirken vieler Stifter für „ihr“ Nationalmuseum – damit die Werte unserer Vergangenheit für die Zukunft erhalten bleiben.

Erfahren Sie mehr unter [www.gnm.de](http://www.gnm.de)  
oder sprechen Sie uns an.



# GESPRÄCHSREIHEN

Bei unseren Vermittlungsangeboten legen wir Wert auf das dialogische Prinzip. Deshalb sind viele unserer Führungen als Gespräch aufgebaut, in das Sie sich einbringen können und sollen. So wird das Kunsterlebnis zu einer persönlichen und aktivierenden Begegnung!

---

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer  
Findet die Veranstaltung  
in einer Sonderausstel-  
lung statt, so beträgt der  
Eintritt für Kulturkarten-  
inhaber € 4,-.

---

## OBJEKT IM FOKUS

### Mittwochvormittag und Samstagnachmittag

Im Fokus steht ein einzelnes kunst- bzw. kulturhistorisches Objekt, über das rund eine Stunde lang intensiv diskutiert wird.

---

Mi 07.01. 10:15 Uhr

---

**Jean Peyrissac: Konstruktion (Plastik),**  
Objektkasten, 1923  
Jutta Gschwendtner

---

Mi 07.01. 10:15 Uhr

Sa 10.01. 15:00 Uhr

Mi 14.01. 10:15 Uhr

---

**Becher mit Flechtbanddekor (Pettstadter Becher),**  
Ende 8. Jahrhundert  
Barbara Ohm

---

Mi 14.01. 10:15 Uhr

Sa 17.01. 15:00 Uhr

Mi 21.01. 10:15 Uhr

---

**Franz Joseph Sauterleute: Porträt Albrecht Dürers und  
Darstellungen aus seinem Leben, 1829/30**  
Ursula Gölzen

---

Mi 21.01. 10:15 Uhr

Mi 28.01. 10:15 Uhr

---

**Christoph Amberger: Bildnis des Ulrich Ehinger,**  
Gemälde, um 1530/33, Wien KHM  
Dr. Anke Reiß

---

Mi 28.01. 10:15 Uhr

Sa 31.01. 15:00 Uhr

Mi 04.02. 10:15 Uhr

---

**Hans Peter Alvermann: Liberty-Unity-Prosperity,**  
Installation, 1965  
Dr. Alexandra Stein-Tasler

---

Mi 04.02. 10:15 Uhr

Sa 07.02. 15:00 Uhr

Mi 11.02. 10:15 Uhr

---

**Gerhard Richter: 14. Feb. 45, Gemälde, 2002**  
Anna-Lena Krämer M.A.

---

Mi 11.02. 10:15 Uhr

Sa 14.02. 15:00 Uhr

Mi 18.02. 10:15 Uhr

---

**Wilhelm von Kaulbach: Öffnung der Gruft Karls des  
Großen durch Kaiser Otto III., Reproduktion nach einem  
zeitgenössischen Foto von 1863**  
Dr. Ingeborg Seltmann

---



*Jean Peyrissac: Konstruktion (Plastik), 1923,  
Germanisches Nationalmuseum*

---

**Standuhr Herzog Philipps des Guten von Burgund,**  
um 1400  
Oliver Nagler M.A.

---

|    |        |           |
|----|--------|-----------|
| Mi | 18.02. | 10:15 Uhr |
| Sa | 21.02. | 15:00 Uhr |
| Mi | 25.02. | 10:15 Uhr |

---

**Franz Radziwill: Bauernhof mit schwarzem Himmel,**  
Gemälde, 1927  
Sabine Peters M.A.

---

|    |        |           |
|----|--------|-----------|
| Mi | 25.02. | 10:15 Uhr |
| Sa | 28.02. | 15:00 Uhr |
| Mi | 04.03. | 10:15 Uhr |

---

**Gerd Baukhage: Im Holz**  
**(aus der Serie Versperrung),** Gemälde, 1976  
Bettina Kummert

---

|    |        |           |
|----|--------|-----------|
| Mi | 04.03. | 10:15 Uhr |
| Sa | 07.03. | 15:00 Uhr |
| Mi | 11.03. | 10:15 Uhr |

---

**Franz Ludwig Catel: Am Golf von Neapel,**  
Gemälde, 1831  
Andreas Puchta M.A.

---

|    |        |           |
|----|--------|-----------|
| Mi | 11.03. | 10:15 Uhr |
| Sa | 14.03. | 15:00 Uhr |
| Mi | 18.03. | 10:15 Uhr |

---

**Hans Mielich: Bildnis des Pankraz von Freyberg zu Hohenschau,** Gemälde 1545, SKK  
Christiane Haller M.A.

---

|    |        |           |
|----|--------|-----------|
| Mi | 18.03. | 10:15 Uhr |
| Sa | 21.03. | 15:00 Uhr |
| Mi | 25.03. | 10:15 Uhr |

---

**Marcel Breuer: Liege,** Entwurf 1935/36  
Ingrid Wambsganz M.A.

---

|    |        |           |
|----|--------|-----------|
| Mi | 25.03. | 10:15 Uhr |
| Sa | 28.03. | 15:00 Uhr |



€ 2,- zzgl. Eintritt  
 maximal 25 Teilnehmer  
 Erwerb von bis zu vier  
 Karten online unter  
[www.gnm.de](http://www.gnm.de) möglich

### KULTURGESCHICHTEN

Das Germanische Nationalmuseum ist das größte kulturhistorische Museum im deutschen Sprachraum.

Es beherbergt Kunstobjekte und Alltagsgegenstände, die auf faszinierende Weise einen kontextuellen Blick auf verschiedene Epochen ermöglichen. Wenn Sie mehr über Kunst- und Kulturgeschichte erfahren möchten, dann begleiten Sie uns auf Haupt- und Nebenwegen durch das Schatzhaus der deutschen Geschichte und diskutieren Sie mit uns!

Gegenstand der Gespräche sind jeweils kleinere, überschaubare Objektgruppen, deren kulturhistorischer Kontext ebenso beleuchtet wird wie ihre Bedeutung in kunsthistorischer oder ästhetischer Perspektive.

Dr. Gesa Büchert, Historikerin

Andreas Puchta M.A., Kunsthistoriker

Do 22.01. 10:15 Uhr

**Statt einer Nation ein Nationalmuseum: Die neue Dauerausstellung zur Gründungsgeschichte des GNM**

Do 26.02. 10:15 Uhr

**Ein Handel mit Gott? Votivgaben im GNM**

Do 26.03. 10:15 Uhr

**„Alle für einen!": Handwerk und Zünfte**



Als **MITGLIED** des Germanischen Nationalmuseums sind Sie im Vorteil: Sie haben freien Eintritt in die Sammlungen und das Kaiserburg-Museum sowie ermäßigten Eintritt in die Ausstellungen. Sie werden zu den Ausstellungseröffnungen eingeladen und erhalten wertvolle Buchpublikationen als Jahresgabe – und das alles schon für € 40,- im Jahr (Einzelmitgliedschaft), Ermäßigungen für Senioren (€ 30,-) und Schüler und Studenten (€ 20,-).

Infos unter Telefon: +49 (0)911 1331-110  
Servicebüro für Mitglieder



# KURSE UND WORKSHOPS

FÜR ERWACHSENE  
UND JUGENDLICHE



Anmeldung erforderlich  
max. 15 Teilnehmer  
Kursgebühr: € 45,- für  
drei Termine inklusive  
einem Stück Kuchen und  
einem Getränk im Café  
Arte und inklusive Eintritt  
(€ 30,- für Mitglieder  
des GNM und Inhaber  
der Kulturkarte)

---

Kurs 1:  
Do 08.01. 15:00 Uhr  
Kurs 2:  
Do 15.01. 15:00 Uhr

---

Kurs 1:  
Do 12.02. 15:00 Uhr  
Kurs 2:  
Do 19.02. 15:00 Uhr

---

Kurs 1:  
Do 05.03. 15:00 Uhr  
Kurs 2:  
Do 12.03. 15:00 Uhr

---

## **SPÄTLESE. KUNSTUNTERHALTUNG FÜR REIFERE JAHRGÄNGE**

In entspannter Atmosphäre und mit Muße erschließen wir uns gemeinsam Geschichte und Geschichten der Exponate. Wir hören Spannendes über die Ausstellungsstücke, zu den Künstlern und zur Entstehungszeit. Beim geselligen Nachmittagskaffee im Bistro des Museums bietet sich Ihnen im Anschluss die Möglichkeit, das Gehörte zu vertiefen. Das Veranstaltungsformat „Spätlese“ wendet sich exklusiv an ältere Kunstinteressierte und bietet seinen Teilnehmern eine interessante Mischung aus anspruchsvoller Kunstunterhaltung und aktiver Mitgestaltung.

Dr. Annette Scherer, Kunsthistorikerin und Kulturgeragogin

---

## **Hannah Höch: Ein Leben für den Dadaismus**

---

## **Winter Ade! Maskenbrauch zur Fastnachtszeit**

---

## **Lucas Cranach d. Ä.: Schöne Frauen zwischen Verführung und Verderben**





GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

**KUNST  
UND  
KULTUR  
ERLEBEN  
NEUES  
ENTDECKEN  
FREUNDE  
TREFFEN**

[HTTP://DIEAUFSESSIGEN.GNM.DE](http://DIEAUFSESSIGEN.GNM.DE)  
[FREUNDE@GNM.DE](mailto:FREUNDE@GNM.DE)  
FACEBOOK

---

Anmeldung erforderlich

Kursgebühr: € 35,-

zzgl. Eintritt pro Termin

Kurs 1:

Mi 14.01., 28.01., 11.02.,  
25.02., 04.03.

jeweils 10:30–12:30 Uhr

Kurs 2:

Do 15.01., 29.01., 12.02.,  
26.02., 05.03.

jeweils 10:30–12:30 Uhr

maximal 20 Teilnehmer

### **GESPRÄCHSKURS KUNST**

Bei diesem Kurs steht das gemeinsame Gespräch über Kunstwerke im Vordergrund. Angeleitet durch die Kunsthistorikerin Dr. Teresa Bischoff können Sie sich selbst Kompetenzen in der Betrachtung, Beschreibung und Analyse von Kunstwerken aneignen. Das aktive Mitmachen und Mitdenken macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch das Verständnis für das Gesehene. Thematisch bietet der Kurs einen Rundgang durch die Epochen der Kunstgeschichte. Verschiedene Gattungen und künstlerische Materialien werden ebenfalls thematisiert.

Dr. Teresa Bischoff

---

Anmeldung erforderlich

Kursgebühr: € 42,-

Mi 28.01., 18.02., 18.03.

jeweils 18:30–20:30 Uhr

maximal 15 Teilnehmer

### **KREATIVE BILDBETRACHTUNG – ZEICHNEN IM MUSEUM!**

Erleben Sie das Germanische Nationalmuseum auf eine neue und kreative Weise: Nach einem gemeinsamen Gespräch vor einigen ausgewählten Kunstwerken werden erste eigene Skizzen direkt vor den Bildern und Skulpturen angefertigt. Ziel dieser kreativen Art der Kunstbetrachtung ist es, sich mit allen Sinnen auf ein Kunstwerk einzulassen, um es mit neuen Augen sehen zu können. Die angenehme Atmosphäre des Museums fördert die Konzentration beim Zeichnen.

Bitte mitbringen: Zeichenblock oder Skizzenbuch DIN A4 und DIN A3, weiche Bleistifte, evtl. auch Buntstifte, Spitzer  
Sylvie Ludwig

---

Anmeldung erforderlich

Kursgebühr: € 42,-

Kurs 1:

Mi 14.01., 04.02., 04.03.

jeweils 18:00–20:30 Uhr

Kurs 2:

Mi 21.01., 11.02., 11.03.

jeweils 18:00–20:30 Uhr

maximal 15 Teilnehmer

### **MALEN MIT ACRYL**

Die Kursteilnehmer betrachten an jedem Abend ein Gemälde in den Sammlungen des Germanischen Nationalmuseums. Anschließend setzen sie ihre Eindrücke und die im Gespräch gewonnenen Erfahrungen bildnerisch um.

Jutta Gschwendtner

---

### **ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE**

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)

Telefon:+49 (0)911 1331-238

E-Mail:erwachsene@kpz-nuernberg.de

Die Kursgebühr ist am ersten Kurstermin  
an der Kasse des GNM zu entrichten.



# FASZINIEREND

Einzigartig und faszinierend vielfältig. Seit über 120 Jahren verwandeln wir Wissen in umfassende Kompetenz und fügen der Geschichte der Mobilität neue Kapitel hinzu. Begeisterung ist unser Antrieb auf der Suche nach Neuem. Gemeinsam bewegen wir die Welt.

[www.schaeffler.com](http://www.schaeffler.com)



**FAG**

**SCHAEFFLER**

# MUSEUMS-SPRECHZEIT



Roelant Savery: *Der Turmbau zu Babel*, 1602,  
Germanisches Nationalmuseum

---

free

---

Sunday Jan 4<sup>th</sup>, 2 pm  
Sunday Jan 18<sup>th</sup>, 2 pm  
Sunday Feb 1<sup>st</sup>, 2 pm  
Sunday Feb 15<sup>th</sup>, 2 pm  
Sunday Mar 1<sup>st</sup>, 2 pm  
Sunday Mar 15<sup>th</sup>, 2 pm

---

€ 2,-, Eintritt frei  
maximal 25 Teilnehmer  
Erwerb von bis zu vier  
Karten online unter  
[www.gnm.de](http://www.gnm.de) möglich

---

Wed Jan 14<sup>th</sup>, 6:15 pm

---

Wed Feb 11<sup>th</sup>, 6:15 pm

---

Wed Mar 11<sup>th</sup>, 6:15 pm

---

## FÜHRUNGEN IN ENGLISCHER SPRACHE

---

### Guided Tour: Highlights of the Permanent Collections

A voyage of discovery through German art and culture. This guided tour for individual visitors is intended to orient you with the museum's diverse architecture and extensive collections. Find out more about the outstanding highlights from pre- and ancient history up until the present.

---

## THEMENFÜHRUNGEN IN ENGLISCHER SPRACHE

### English Language Tours

---

#### Exploring Germany's Food History

Erin Narloch

---

**A Domestic Ideal in Miniature. An Introduction to the Museum's Collection of 17th Century Doll Houses**  
Sally Slenczka

---

#### The Color Blue

Erin Narloch

---

**THEMENFÜHRUNGEN IN ITALIENISCHER SPRACHE**

---

**Obiettivo italiano su ...**

Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer  
Erwerb von bis zu vier  
Karten online unter  
[www.gnm.de](http://www.gnm.de) möglich

---

**Le vetrate medioevali: la Parola di Dio diventa colore**Die mittelalterliche Glasmalerei: Gottes Wort in Licht  
und Farbe

Fr 16.01. 16:30 Uhr

---

**Modello di accampamento, Johannes Carl, ca. 1632**

Johannes Carl: Modell eines Feldlagers, ca. 1632

Fr 27.02. 16:30 Uhr

---

**La ninfa dormiente, Anselm Feuerbach, 1870**

Anselm Feuerbach: Ruhende Nymphe, 1870

Fr 20.03. 16:30 Uhr

---

**THEMENFÜHRUNGEN IN RUSSISCHER SPRACHE  
ТЕМАТИЧЕСКИЕ ЭКСКУРСИИ НА РУССКОМ ЯЗЫКЕ**

---

€ 2,-, Eintritt frei  
maximal 25 Teilnehmer  
Erwerb von bis zu vier  
Karten online unter  
[www.gnm.de](http://www.gnm.de) möglich

---

**РИзображения девы Марии в Средние Века**Mariendarstellungen im Mittelalter  
Elena Vassilieva

Mi 07.01. 18:15 Uhr

---

**Старинные аптеки Нюрнберга и Германии**Historische Apotheken in Nürnberg und Deutschland  
Tatiana Mihailova

Mi 04.02. 18:15 Uhr

---

**Экскурсия по выставке: Самые старые в мире  
карманные часы? Спор о часах мастера Хенляйна**Ausstellungsrundgang: „Die älteste Taschenuhr der Welt?  
Der Henlein-Uhrenstreit“  
Elena Vassilieva

Mi 04.03. 18:45 Uhr

---

**FÜHRUNG ZUM KENNENLERNEN DES MUSEUMS  
IN RUSSISCHER SPRACHE  
ОБЗОРНЫЕ ЭКСКУРСИИ ПО МУЗЕЮ НА РУССКОМ  
ЯЗЫКЕ**

---

Teilnahme frei  
maximal 25 Teilnehmer

Mi 28.01. 18:15 Uhr

Mi 25.02. 18:15 Uhr

Mi 18.03. 18:15 Uhr

Mi 25.03. 18:15 Uhr

# KINDER UND FAMILIEN

Sonntags steht bei uns das junge Publikum im Mittelpunkt: Bei Kindermalstunden, Familienführungen oder Kinder-Eltern-Aktionen sind alle zu spannenden und kreativen Stunden eingeladen. Es fällt jeweils ein Kostenbeitrag zzgl. des Museumseintritts an.

---

So 10:45–12:15 Uhr  
€ 2,– pro Kind

## KINDERMALSTUNDE

Kinder ab 4 Jahren können hier jeden Sonntag in den Räumen des KPZ ohne ihre Eltern frei und großformatig malen.

---

€ 2,– pro Kind  
zzgl. Eintritt



## „KOMM, ICH ERKLÄR DIR EIN BILD ...“ KINDERFÜHRUNGEN ZU RELIGIÖSEN BILDTHEMEN (60 MIN)

Maximal 25 Teilnehmer, bitte lassen Sie Kindern gegebenenfalls Vorrang und beachten Sie die Altersempfehlungen. Im Online-Ticketshop des GNM können Sie unter [www.gnm.de](http://www.gnm.de) im Vorfeld bis zu vier Karten für Kinder erwerben. Erwachsene zahlen nur den Eintritt.

Passend zum Schwerpunktthema „Bild und Bibel“ der Lutherdekade 2015 führen Religionspädagoginnen des KPZ Kinder ab 5 Jahren zu ausgewählten religiösen Kunstwerken im Germanischen Nationalmuseum. Was genau erzählen sie uns und was haben diese Geschichten mit unserem heutigen Leben zu tun? Die reiche Bildwelt der prächtigen mittelalterlichen Kunstwerke erschließt sich nicht von selbst, darum nimmt diese Führungsreihe Kinder (und ihre Eltern) mit auf eine Entdeckungsreise durch das Museum – getreu dem Motto „Komm, ich erklär dir ein Bild“.

---

So 04.01. 10:30 Uhr  
So 11.01. 15:00 Uhr

## Das schönste Geschenk fürs Jesuskind (ab 5 Jahren)

Was bringen die Weisen aus dem Morgenland dem Jesuskind? Und was sagen die Geschenke über dieses besondere Kind aus? Wir machen uns auf die Suche.  
Edith Link

---

So 25.01. 15:00 Uhr

## Was ist eigentlich Lichtmess? (ab 6 Jahren)

Nach alter christlicher Tradition werden die Christbäume spätestens im Februar, an Lichtmess, abgeschmückt. Aber was hat es eigentlich mit diesem Fest auf sich?  
Margit Maderstein



## Wir vermitteln.

Führungen für Erwachsene  
Veranstaltungen für Schulklassen  
Familien-Führungen  
Kinder-Eltern-Aktionen  
Kunstkurse

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
[www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de)

---

So 08.03. 10:30 Uhr

### **Warum keine Schokolade? (ab 7 Jahren)**

Hast Du in der Fastenzeit schon mal auf etwas verzichtet? Warum wir diese 40 Tage vor Ostern besonders begehen, besprechen wir an unterschiedlichen Darstellungen aus Christi Leben, Passion und Auferstehung.  
Margit Maderstein

---

€ 5,— € zzgl. Eintritt  
maximal 12 Teilnehmer

## **FASCHINGSFERIENPROGRAMM**

---

Mi 18.02. und Do 19.02.  
jeweils 10:00–13:00 Uhr

### **Der Uhr auf der Spur – für Zeitdetektive und Uhrenforscher (ab 8 Jahren)**

Ohne Armbanduhr – wie konnte man sich im Mittelalter eigentlich verabreden? Ihr erfahrt, mit welchen Mitteln man damals den Tag einteilte. Außerdem erkundet ihr die Mechanik der berühmten „Henlein-Uhr“ und anderer genialer Erfindungen. Abschließend versucht ihr euch selbst als Uhrenmacher!

Anmeldung:

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Telefon: +49 (0)911 1331-238 oder  
erwachsene@kpz-nuernberg.de

---

€ 2,— pro Kind  
zzgl. Eintritt

### **KINDERFÜHRUNGEN (60 MIN)**

Maximal 25 Teilnehmer, bitte lassen Sie Kindern gegebenenfalls Vorrang und beachten Sie die Altersempfehlungen. Im Online-Ticketshop des GNM können Sie unter [www.gnm.de](http://www.gnm.de) im Vorfeld bis zu vier Karten für Kinder erwerben. Erwachsene zahlen nur den Eintritt.

---

So 18.01. 10:30 Uhr  
So 22.02. 10:30 Uhr

### **Rätsel der schlafenden Häuser (ab 5 Jahren)**

Mit Taschenlampen bewaffnet stöbern wir nach kuriosem Hausrat: Wer findet Tellerbissen, Drachen und die heimlichen Gemächer? Reim für Reim kommen wir den Geheimnissen der Häuser auf die Schliche. Eine Reise für junge Entdecker in den Alltag des 17. Jahrhunderts.  
Alexandra Hojenski

---

So 25.01. 10:30 Uhr

### **Mit Bäcker Felix auf Wanderschaft (ab 6 Jahren)**

Bei diesem spannenden Rundgang durch die Sammlungen können kleine Besucher auch ohne die Erwachsenen die Vielfalt des Museums entdecken.  
Erika Wirth






---

### Von A wie Albrecht bis Z wie Zauberhut (ab 6 Jahren)

In unserem riesigen Museum gibt es zu jedem Buchstaben des Alphabets ein ganz besonderes Werk. Lasst uns gemeinsam rätseln und entdecken!

Steffi Leisenheimer

So 01.03. 10:30 Uhr

---

### KINDER-ELTERN-AKTIONEN (120 MIN)

Maximal 25 Teilnehmer, bitte lassen Sie Kindern gegebenenfalls Vorrang und beachten Sie die Altersempfehlungen. Im Online-Ticketshop des GNM können Sie unter [www.gnm.de](http://www.gnm.de) im Vorfeld bis zu vier Karten für Kinder erwerben. Erwachsene zahlen nur den Eintritt.

€ 2,- pro Kind  
zzgl. Eintritt und  
ggf. Materialgeld

---

### Auf den Flügeln der Fantasie (ab 6 Jahren)

Fliegen können wie ein Vogel und dabei die Welt von oben sehen – das hast Du Dir bestimmt schon mal gewünscht! Auch Künstler und Schriftsteller haben davon geträumt. Was sie sich dazu ausgedacht haben, schauen wir uns zunächst auf einigen Bildern an. In einer kleinen Vorlese-

So 11.01. 10:30 Uhr

runde hört ihr danach Geschichten zum Thema „Fliegen“. Abschließend begeben wir uns gemeinsam auf eine Traumreise in die Lüfte.

Katharina Tank

Bitte eine Decke mitbringen!

---

So 01.02. 10:30 Uhr

**Luftschiffe, Heißluftballons und sonderbare Fluggeräte (ab 5 Jahren)**

Schon seit vielen hundert Jahren sind die Menschen fasziniert vom „Blick von oben“ auf die Welt. Dafür bestiegen sie hohe Türme und Berggipfel und wagten immer wieder halbsbrecherische Pionierfahrten mit sonderbaren Fluggeräten, Heißluftballons oder Luftschiffen. Inspiriert von der Ausstellung bauen wir aus Pappe, Stoff, Holz, Draht, Schnüren, Luftballons und vielen anderen bunten Materialien ein eigenes fantasievolles Fluggerät.

Ursula Rössner

zzgl. 1,- € Materialgeld

---

So 08.02. 10:30 Uhr

So 15.03. 10:30 Uhr

So 29.03. 10:30 Uhr

**Ganz schön uhrig – Von alten und neuen Zeitmessgeräten (ab 6 Jahren)**

Wie sah Zeitmessung im Mittelalter aus? Wie veränderte sich der Alltag der Menschen, als es „plötzlich“ Uhren gab? Und was hat es mit der berühmten „Henlein-Uhr“ auf sich? Wir lernen verschiedene Zeitmessgeräte kennen und betrachten 500 Jahre alte Taschenuhren – und das nicht nur von außen! Dabei begegnen uns lustige Namen, geniale Erfindungen und ganz besondere Entdeckungen.

Doris Lautenbacher und Brunhild Holst

---

So 15.02. 10:30 Uhr

**Masken und Mummenschanz (ab 6 Jahren)**

Heute geht es um wilde Faschingsbräuche! Mit einfallsreichen Grimassen und Geräuschen eifern wir den Masken im Museum nach. Danach wollen wir eigene Masken bauen und mit Radau den Winter austreiben!

Sylvie Ludwig

zzgl. € 1,- Materialgeld

---

So 22.03. 10:30 Uhr

**Die Liebesgöttin will neue Kleider! (ab 6 Jahren)**

Komm und staune über die überraschende Geschichte von der nackten Venus und dem kleinen Dieb. So manch einer hat schon versucht, sie passend zu bekleiden. Doch gelungen ist es noch keinem. Dass Du aber nun die tollsten Kleider falten, zupfen, bauschen oder reißen wirst, da ist sich die Liebesgöttin ganz sicher.

Sabine Peters M.A.

zzgl. € 1,- Materialgeld

# Museumsreif



Robert Wan.  
Tahiti Perlen.  
Leder.

JUWELIER  
**PAUL**  
IDEENSCHMIEDE

Kaiserstraße 42 · 90403 Nürnberg · [www.juwelierpaul.de](http://www.juwelierpaul.de)  
Diamanten · Perlen · Platin · individuelle Anfertigungen

# CAFÉ ARTE

Ob einfach eine Tasse Kaffee mit Kuchen, ein schmackhaftes Mittagessen oder ein Gläschen Wein am Abend: Das Museumscafé Arte ist der ideale Ort für eine Kunstpause in stimmungsvollem Ambiente. Küchenchef Andreas Maierhofer verwöhnt Sie mit seinen österreichisch inspirierten Kreationen oder sorgt für einen schnellen Espresso zwischendurch.

---

**täglich Frühstück ab 10:00 Uhr**

**Informationen unter [www.museumscafe-arte.de](http://www.museumscafe-arte.de)**

---

€ 28,— (exkl. Getränke)

€ 11,— Kinder bis 12 J.

## **KUNSTGENUSS**

### **Der Museumsbrunch**

#### **im Germanischen Nationalmuseum**

Der Brunch beginnt um 10:00 Uhr.

Die Führungen zum Museumsbrunch starten um 11:00, 11:30, 12:00 und 12:30 Uhr.

---

So 25.01.

### **Mythos Henlein – Mythos Zeit**

Oliver Nagler M.A. und Sigrid Zilm M.A.

---

So 15.02.

### **Masken, Kleider und Kostüme: Zum Faschingssonntag**

Elisabeth Weiskopf und Brunhild Holst

---

So 15.03.

### **Im Märzen der Bauer: Ein Frühjahrsspaziergang**

Christiane Haller M.A. und Dr. Teresa Bischoff

---

Im Preis von € 28,— sind der Eintritt in das gesamte Museum einschließlich der Sonderausstellungen und die Brunchführung enthalten. Für einen kleinen Aufpreis können Sie auch an den anderen Sonntagsführungen teilnehmen. Das Führungsangebot am jeweiligen Tag entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender hinten in diesem Heft.

Reservierungen im Café Arte  
unter Telefon: +49 (0)911 1331-286

# Café Arte

ESSEN WEIN KULTUR



**Das Restaurant im Germanischen Nationalmuseum**

Täglich frisches **Mittagessen** mit feinsten, regionalen Produkten

Mittagskonzert „**Phil & Lunch**“ mit der Staatsphilharmonie Nürnberg

Monatlicher **Sonntagsbrunch** inklusive Museumseintritt

Jazzkonzerte mittwochabends, moderne **Musik bei freiem Eintritt**

Feine, ausgesuchte Weine aus der hauseigenen **Vinothek**

**Veranstaltungen und Feiern** im Museumscafé, komplett organisiert

Tageskarte unter [www.museumscafe-arte.de](http://www.museumscafe-arte.de)

Das **Café Arte** ist frei zugänglich ohne Eintrittskarte

Jetzt neu!  
Frühstück  
ab 10 Uhr

0911.1331286 | [www.museumscafe-arte.de](http://www.museumscafe-arte.de)  
geöffnet Di - So 10 - 18 Uhr und Mi bis 21 Uhr

Café Arte | Kartäusergasse 1 | 90402 Nürnberg

# MUSIK UND LITERATUR

---

## MUSICA ANTIQUA



---

Mi 04.03. 20:00 Uhr  
Aufseß-Saal

### KARTEN

---

€ 16,50 regulär  
€ 11,- ermäßigt und  
GNM-Mitglieder

---

Vorverkauf  
an der Museumskasse  
Im Online-Ticketshop  
unter [www.gnm.de](http://www.gnm.de)  
Bayerischer Rundfunk –  
Studio Franken  
Tel: +49 911 6550-19270  
[studiofranken.shop@br.de](mailto:studiofranken.shop@br.de)  
und allen Vorverkaufs-  
stellen

---

### „Im Himmel frei“

#### Vokalmusik aus der Zeit von Peter Henlein

Wer hat sie erfunden – die Taschenuhr? War es der Nürnberger Peter Henlein? Oder doch ein anderer Feinmechaniker der Renaissance? Das Regensburger Vokalensemble Stimmwerck liefert sozusagen den Soundtrack zur Sonderausstellung über den „Henlein-Uhrenstreit“ mit Musik von Henlein-Zeitgenossen wie Caspar Othmayr oder Heinrich Finck, aber auch mit modernen, uhrwerkhaft mechanischen Werken, etwa von Arvo Pärt oder John Cage. Ein aufregender Konzertabend, bei dem die Zeit wie im Flug vergeht!

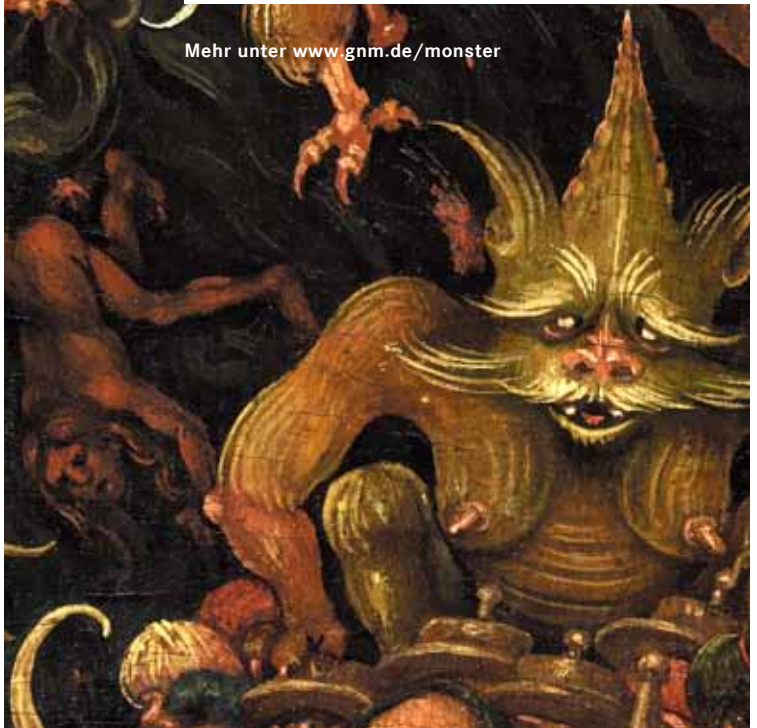
KOOPERATION  
MIT

**BR**  
**KLASSIK**



Monster beherrschen von Beginn an die Fantasie der Menschen. Sie begegnen uns in allen Spielarten: vom seltsamen Mischwesen in der Antike bis zum lieben Monster im zeitgenössischen Kinderbuch. Gruseln und amüsieren Sie sich ab 7. Mai in der Ausstellung **MONSTER. FANTASTISCHE BILDERWELTEN ZWISCHEN GRAUEN UND KOMIK.**

Mehr unter [www.gnm.de/monster](http://www.gnm.de/monster)





---

Eintritt frei

## JAZZ IM GNM

Einmal im Monat, immer mittwochs, laden Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg zu einem Abend mit swingenden Jazz-Melodien und spannungsreichen Improvisationen. Bei einem Glas Wein oder Bier fügt sich all dies im Café Arte zu einem Kultur-Abend der besonderen Art. Verbinden Sie den Konzertbesuch während der langen Öffnungszeiten am Mittwochabend mit einem Ausstellungsbesuch.



---

Mi 28.01. 19:30 Uhr

### Tastik

Das Quartett ohne Harmonie-Instrument hat sich einem modernen, der Kammermusik entlehnten Sound verschrieben. Die Möglichkeiten der Besetzung werden in eigenen Kompositionen und Arrangements ausgereizt und versprechen einen neuen und erfrischenden Klang. Die Mitglieder der Band „Tastik“ stammen aus Nürnberg, München und Leipzig und spielen in zahlreichen Jugend-Jazz-Orchestern der Republik.

Lukas Diller, Altsaxophon  
Antonia Hausmann, Posaune  
Lorenz Heigenhuber, Kontrabass  
Marco Dufner, Schlagzeug



Der **FÖRDERERKREIS DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS** unterstützt das größte kulturhistorische Museum des deutschen Sprachraums. Er ist eine feste Größe im Kulturleben Nürnbergs und der Metropolregion geworden. Machen Sie mit!





---

Mi 11.02. 19:30 Uhr

### **Gender&Diversity**

#### **Die Musik, die Klassik, die Jazz – Jazz ist weiblich!**

Jazz ist weiblich! Das beweisen drei Frauen aus Nürnberg und Würzburg (plus einem Quotenmann). Bisher sind Frauen im Jazz selten geballt anzutreffen, das wird sich aber an diesem Abend ändern. Verena Titz am Saxophon, Victoria Pohl am Klavier, Isi Rößler am Bass und Johannes Koch am Schlagzeug grooven und swingen mit Stücken und Transkriptionen von Ralph Alessi, Carlos Bica, Keith Jarrett u.a., die unter weiblicher Hand erst ihre ganze Stärke entwickeln.

Verena Titz, Saxophon

Victoria Pohl, Klavier

Isi Rößler, Bass

Johannes Koch, Schlagzeug

---

Mi 11.03. 19:30 Uhr

### **Sanguin**



Sanguin bedeutet so viel wie „zuversichtlich“, aber auch „lebhaft“ oder „lebendig“. Das Quintett um die aus Kamerun stammende Sängerin Sang Ganyonga hält, was sein Name verspricht: Getragen von einer energetischen und spontan interagierenden Rhythmusgruppe präsentiert die Band eine Musik, die Leidenschaft und Lebensfreude versprüht. Die spannende Kombination von Bassklarinetten, Saxophon und Gitarre, mit afrikanisch beeinflusstem Jazz-Gesang – ein Großteil der Texte ist auf Mungaka,

**Von Kunst  
und Kultur lässt  
man sich gerne  
inspirieren.**

Freuen Sie sich auf das abwechslungsreiche Programm des Germanischen Nationalmuseums. DATEV – eines der führenden IT- und Softwarehäuser in Europa – wünscht Ihnen einen anregenden Besuch.

**[www.datev.de](http://www.datev.de)**



Zukunft gestalten. Gemeinsam.

Sangs Muttersprache – erzeugen einen modernen und eigenständigen Sound, der fesselt und Freude macht: Modern Jazz mit einem Hauch von Afrika.

Sang Ganyonga, Gesang  
Julian Schunter, Bassklarinette und Saxophon  
Florian Müller, Gitarre  
Johannes Göller, Bass  
Leonhard Heydecker, Schlagzeug

---

Eintritt frei

### **ANKLANG**

Die beliebte Musikreihe AnKlang, die wir in Kooperation mit der Hochschule für Musik veranstalten, findet einmal im Monat immer donnerstags statt. Erleben Sie klassische Konzerte mit jungen Talenten in konzentrierter Atmosphäre.

Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr, exklusiv für die Konzertbesucher bleibt das Café Arte bis 19:00 Uhr geöffnet. Die Sektbar öffnet bereits um 17:30 Uhr.



---

Do 29.01. 18:00 Uhr

### **Marimba & Co, von Klassik bis Jazz**

Mit einer großen Menge verschiedenster Instrumente reisen die Schlagzeuger an. Zum Einsatz kommen Marimbas, also große Xylophone mit Holzklangstäben, und weitere Percussion-Instrumente. Für das Programm hat der in Polen geborene Professor für Schlagzeug, Jochen Schorer, sowohl originale Schlagzeug-Stücke, als auch Transkriptionen bekannter klassischer Werke ausgewählt. Das Publikum erwartet eine Abenteuerreise von halsbrecherisch-virtuosen Trommelsoli bis hin zu gefühlvollen Marimbaklängen.

---

### Die Kunst des Violinspiels

Studierende der Streicherklassen von Prof. Ulf Klausenitzer und Hildegard Wind interpretieren Werke unterschiedlichster Epochen, die die ganze Bandbreite des Violinspiels, von technischer Brillanz bis hin zur farbenreichsten Klangqualität, wiedergeben.

Do 19.02. 18:00 Uhr



---

### Vokal durch die Zeit.

Sich mit der Stimme auszudrücken ist ein menschliches Bedürfnis, das Singen ebenfalls. Ob zu Geburtstagen, Feiern, zum Lobe Gottes oder zur Anbetung der Geliebten – Anlässe zum Singen gab und gibt es immer. Die jungen Sängerinnen und Sänger aus den Klassen von Prof. Susanne Kelling und Prof. Elisabeth Scholl-Pöllmann bieten an diesem Abend ein breites Spektrum an vokaler Gesangkunst, ein Füllhorn an musikalischen Juwelen. Lassen Sie sich überraschen!

Do 26.03. 18:00 Uhr

---

### PHIL&LUNCH IM CAFÉ ARTE

Klassische Musik zum Verweilen. Einmal im Monat, immer donnerstags, laden die Nürnberger Philharmoniker zum Lunchkonzert ins Germanische Nationalmuseum. Von der Kammermusik über kleine Orchesterwerke bis zu Liederprogrammen reicht das Angebot, das die Dauer einer Mittagspause nicht überschreitet.

Eintritt frei

---

Do 08.01. 13:00 Uhr

Do 05.02. 13:00 Uhr

Do 05.03. 13:00 Uhr

---

So 18.01. 15:00 Uhr  
€ 5,- zzgl. Eintritt

## **GESPRÄCHSKONZERT**

**„Von Augsburg nach Wien“.**

### **Die frühe Entwicklung des Hammerklaviers**

mit Wolfgang Brunner, Professor für Historische Tasteninstrumente, Generalbass, Klavier, Klavierimprovisation und -didaktik an der Universität Mozarteum in Salzburg. Thema des Gesprächskonzerts ist die Entwicklung des Hammerklaviers, ausgehend vom berühmten Instrumentenbauer Johann Andreas Stein (1728–1792) in Augsburg und dessen Verbindung zu Wolfgang Amadeus Mozart. Im 19. Jahrhundert wird dann Wien zum unangefochtenen Zentrum des Klavierbaus.

In dem Gesprächskonzert stellt Wolfgang Brunner gemeinsam mit seinen Studenten historische Tasteninstrumente des Germanischen Nationalmuseums vor.



---

## LITERATUR IM GNM

Hier kommen Literaturliebhaber auf ihre Kosten! Schriftstellerinnen und Schriftsteller lesen im Café Arte aus ihren Werken zu Themen aus Kunst und Kultur. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, sich im Gespräch mit den Autoren und Gästen auszutauschen und sich die vorgestellten Bücher signieren zu lassen. Zum kulinarischen Genuss bieten wir ausgewählte Weine und kleine Snacks.



---

### Gespräch mit Lesung zu August Essenwein mit Prof. Peter Springer und Sebastian Gulden

August Essenwein (1831–1892) war eine der vielseitigsten und einflussreichsten Persönlichkeiten des europäischen Historismus. Seine Biografie und sein Werk spiegeln in seltener Klarheit nicht nur die dramatischen Umbrüche seines Jahrhunderts. Zwischen stürmischem Fortschritts-optimismus – die Eisenbahn ist von leitmotivischer Bedeutung – und kompensatorischer Verklärung der Vergangenheit ist er Zeuge zukunftsweisender Impulse. Er hat Anteil an der Geburt der Denkmalpflege und der Etablierung der Kunstgeschichte als akademische Disziplin, der Kunstgewerbebewegung und der Frühphase des modernen Museums. Seine Spuren sind durch Kriege und geschmacklichen Rigorismus dezimiert, aber vor allem im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg, im Kölner Dom und in Königs-lutter noch heute als bedeutende Werke eines ungewöhnlich reichen Lebens zu besichtigen. Dabei führt der Weg in die Moderne paradoxerweise über das Mittelalter nicht selten geradewegs in unsere Gegenwart.

---

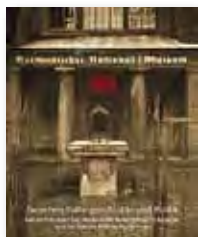
Do 26.02. 19:00 Uhr  
Eintritt € 6,–

Reservierung  
im CEDON Museumshop  
Tel. +49 (0)911 2358113



# NEUERSCHEINUNGEN

## AUS DEM VERLAG DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS



Nürnberg 2014,  
192 Seiten,  
61 schwarzweiß Abb.,  
Festeinband,  
27,5 x 22,5 cm,  
Preis: € 28,-  
Bestellnummer 773  
ISBN 978-3-936688-89-4

---

### ZWISCHEN KULTURGESCHICHTE UND POLITIK. DAS GERMANISCHE NATIONALMUSEUM IN DER WEIMARER REPUBLIK UND DER ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS.

Beiträge des Symposiums am 8. und 9.10.2010  
Wissenschaftliche Beibände zum Anzeiger des  
Germanischen Nationalmuseums 38,  
Hrsg. von Luitgard Sofie Löw und Matthias Nuding

Für die Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus standen Rolle und Funktion des GNM als des größten kulturhistorischen Museums im deutschsprachigen Raum bisher kaum im Mittelpunkt des wissenschaftlichen Interesses. Eine fächerübergreifend ausgerichtete Tagung gab Anstoß, diese Forschungslücke zu schließen. In ihren Beiträgen diskutieren die Autoren, die für ihre Forschungen die Archive des GNM herangezogen haben, Themen wie die musealen Rahmenbedingungen, Arbeitsweisen und Zielsetzungen der Beteiligten sowie die personellen Verflechtungen mit anderen Institutionen während der Amtszeiten der Direktoren Ernst Heinrich Zimmermann (1920–1936) und Heinrich Kohlhaufen (1937–1945). Ferner sind auch Rückblicke in die Geschichte des GNM während der Kaiserzeit und eine Perspektive über 1945 hinaus thematisiert.



Nürnberg 2014,  
184 Seiten,  
118 farbige Abb.,  
Festeinband,  
27,5 x 22,5 cm,  
Preis: ca. € 30,-  
Bestellnummer 775  
ISBN 978-3-936688-90-0

---

### DIE ZUNFT ZWISCHEN HISTORISCHER FORSCHUNG UND MUSEALER REPRÄSENTATION.

Beiträge der Tagung vom 30.5. bis 1.6.2013  
Wissenschaftliche Beibände zum Anzeiger des  
Germanischen Nationalmuseums 39, Hrsg. von Anke Keller

Zünftiges Handwerk hat in den letzten Jahren durch die Forschung eine neue Würdigung erfahren. Noch offene Fragen stellen sich insbesondere im Zusammenhang mit den dinglichen Hinterlassenschaften der Zünfte und ihrem Quellenwert. Wie gehen Museen mit diesem Denkmalbestand um? Kann museale Präsentation die zahlreichen Facetten des Phänomens Zunft in seiner chronologisch und regional bedingten Vielfalt überhaupt repräsentativ erfassen?

Vierzehn Essays von Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen widmen sich dem Themenkomplex Zunft anhand von Quellen, von überlieferten Sachzeugnissen sowie unter dem Aspekt ihrer Repräsentation im Museum.



---

**TOBIAS SPRINGER: FRÜHGESCHICHTE. ARCHÄOLOGISCHE FUNDE VON DEN RÖMERN BIS ZUM MITTELALTER IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM.**

Wissenschaftliche Beibände zum Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums 37

In Anlehnung an die Dauerausstellung zur Frühgeschichte im Germanischen Nationalmuseum präsentiert dieser Band die ausgestellten archäologischen Funde von der römischen Kaiserzeit bis zur Merowingerzeit.

Die Einbettung der Exponate in die Kulturgeschichte Mitteleuropas hebt deren Bedeutung an sich, aber auch die für die Sammlungen des Germanischen Nationalmuseums hervor. Die großzügige Bebilderung sowie der 403 Nummern umfassender Katalogteil runden die Zusammenschau ab.



Nürnberg 2014,  
280 Seiten, 170 farbige  
Abb. mit 25 Zeichnungen  
und 8 eingelegten Karten,  
Festeinband,  
22,5 x 27,5 cm,  
Preis im Museumsshop:  
€ 30,—  
Preis bei Versand und  
im Buchhandel: € 40,—  
Bestellnummer 774  
ISBN 978-3-936688-88-7

---

**ANZEIGER DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS**

Redaktion: Christine Dippold

Die aktuelle Ausgabe des 1853 begründeten Jahrbuchs des Germanischen Nationalmuseums enthält Beiträge von F. M. Kammel über Bauplastik im Mittelalter, von V. Henkelmann über Wandlungskerzen und Engelleuchter, von T. Erthel zu einer unbekanntenen Rezeption Michael Wolgemuts, von E. und K. Oellermann über den Marienaltar der Nürnberger Augustinerkirche sowie von A. Klein über die Texte des Benedictus Chelidonius, außerdem einen Aufsatz von T. Schindler, P. Kress und K. Oertel über Funeralrequisiten und einen von M. Noa zu Volksliederbüchern aus den Jahren 1806 bis 1870. Ein spannender Rückblick auf das Jahr 2013 informiert über Ausstellungen, Forschungsprojekte, Veranstaltungen und Neuerwerbungen.



erscheint Ende 2014,  
ca. 320 Seiten, rund  
275 meist farbige Abb.,  
Festeinband,  
27,5 x 22,5 cm,  
Abo-Preis: € 39,—  
Einzelpreis: € 49,—  
Bestellnummer 778  
ISSN 1430-5496

# KAISERBURG-MUSEUM



## ÖFFNUNGSZEITEN

Oktober bis März  
täglich 10:00 – 16:00 Uhr  
April bis September  
täglich 09:00 – 18:00 Uhr

Information und Buchung  
von Kindergeburtstagen  
und Führungen  
Mo–Do 9:00–15:00 Uhr  
Fr 09:00–13:00 Uhr  
beim KPZ unter  
Tel. +49 (0)911 1331-238  
oder  
erwachsene@kpz-  
nuernberg.de

Die Nürnberger Kaiserburg ist eines der bedeutendsten Bauwerke der Stauferzeit und des späten 13. Jahrhunderts. Hier zeigt das Germanische Nationalmuseum bedeutende Originale aus seiner wertvollen Waffensammlung und astronomische Messinstrumente.

**NEU**

**KINDERGEBURTSTAG  
IM KAISERBURGMUSEUM:  
AB HEUT' BIST DU EIN RITTERSMANN!**

Auf unserem Weg durchs Kaiserburgmuseum erfahrt ihr einiges über Burgen, Ritter, Streitrösser, Waffen und Harnische. Dabei geht es lustig zu in ritterlicher Gewandung und mit Kopfrechenspielen, Sprichwort-Rätseln und einem Ritterquiz. In einer Zeremonie werdet ihr zum Ritter geschlagen und nehmt einen ritterlichen Titel an. Der Kindergeburtstag im Kaiserburgmuseum kann täglich während der Öffnungszeiten stattfinden.

Dauer: 120 Minuten

Kosten: € 75,- zzgl. Eintritt für Erwachsene  
und zzgl. € 1,- Materialkosten pro Kind  
für max. 8 Kinder ab 8 Jahren



**SCHLOSS NEUNHOF** bei Kraftshof ist einer der besterhaltenen Herrnsitze der Region. Aufgrund von Baumaßnahmen bleiben die Innenräume im Jahr 2014 und 2015 geschlossen. Die umliegende Parkanlage ist weiterhin zugänglich. Sie erreichen Schloss Neunhof von der Haltestelle Thon mit der Buslinie 31.



# KALENDARIUM

JANUAR BIS MÄRZ 2015

## JANUAR

DONNERSTAG

01

14:00

Führung durch die Ausstellung „Von oben gesehen: Die Vogelperspektive“

14:00

Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“

SONNTAG

04

10:30

Kinderführung: „Komm, ich erklär dir ein Bild...“: Das schönste Geschenk fürs Jesuskind, Edith Link

14:00

Guided Tour: Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen des GNM

14:00

Kombiführung durch die Ausstellungen „Die älteste Taschenuhr der Welt?“ und „Die Vogelperspektive“ Andreas Puchta M.A.

15:00

Führung durch die Ausstellung „Kunstwerke im Kleinformat“

MITTWOCH

07

10:15

Objekt im Fokus: Becher mit Flechtbanddekor, Ende 8. Jahrhundert, Barbara Ohm und: Jean Peyrissac: Konstruktion (Plastik), 1923 Jutta Gschwendtner

18:00

Führung durch die Ausstellung „Von oben gesehen: Die Vogelperspektive“

18:00

Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“

18:15

Themenführung in russischer Sprache: Mariendarstellungen im Mittelalter, Elena Vassilieva

19:00

Themenführung: Verheißung, Verehrung, Verfolgung: Die frühe Geschichte Jesu bis zur Flucht nach Ägypten Andreas Puchta M.A.

DONNERSTAG

08

13:00

Phil&Lunch im Café Arte

15:00

Spätlese: H. Höch: Ein Leben für den Dadaismus, Kurs 1 Dr. Annette Scherer

SAMSTAG

10

15:00

Objekt im Fokus: Becher mit Flechtbanddekor, Ende 8. Jahrhundert Barbara Ohm

SONNTAG

11

10:30

Kinder-Eltern-Aktion: Auf den Flügeln der Fantasie Katharina Tank

10:45

Kindermalstunde

11:00

Themenführung: Verheißung, Verehrung, Verfolgung: Die frühe Geschichte Jesu bis zur Flucht nach Ägypten Andreas Puchta M.A.

# JANUAR

**Fortsetzung  
vom 11.01.** 14:00

Führung durch die Ausstellung „Von oben gesehen:  
Die Vogelperspektive“

14:00

Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr  
der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“

15:00

Kinderführung: „Komm, ich erklär dir ein Bild...“:  
Das schönste Geschenk fürs Jesuskind, Edith Link

**MITTWOCH**

**14**

10:15

Objekt im Fokus: Becher mit Flechtbanddekor,  
Ende 8. Jahrhundert, Barbara Ohm  
und: F. J. Sauterleute: Porträt Albrecht Dürers und Dar-  
stellungen aus seinem Leben, 1829/30, Ursula Gölzen

10:30

Kunstkurs: Gesprächskurs Kunst, Kurs 1  
Dr. Teresa Bischoff

18:00

Kunstkurs: Malen mit Acryl, Kurs 1  
Jutta Gschwendtner

18:00

Führung durch die Ausstellung „Von oben gesehen:  
Die Vogelperspektive“

18:00

Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr  
der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“

18:15

Themenführung in englischer Sprache:  
Kulinarische Kulturgeschichte, Erin Narloch

19:00

Hans Posse – Der Sonderbeauftragte Adolf Hitlers  
Vortrag von Dr. Birgit Schwarz, Wien  
Aus dem Deutschen Kunstarchiv 26

**DONNERSTAG**

**15**

10:30

Kunstkurs: Gesprächskurs Kunst, Kurs 2  
Dr. Teresa Bischoff

15:00

Spätlese: H. Höch: Ein Leben für den Dadaismus, Kurs 2  
Dr. Annette Scherer

**FREITAG**

**16**

16:30

Museums-Sprechzeit: Themenführung in italienischer  
Sprache: Obiettivo italiano su...  
Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer

**SAMSTAG**

**17**

15:00

Objekt im Fokus: Franz Joseph Sauterleute: Porträt  
Albrecht Dürers und Darstellungen aus seinem Leben,  
1829/30, Ursula Gölzen

**SONNTAG**

**18**

10:30

Kinderführung: Rätsel der schlafenden Häuser  
Alexandra Hojenski

10:45

Kindermalstunde

11:00

Lesung: Peter Henlein – Genie der Stunde?  
Dr. Thomas Eser und Katharina Tank

14:00

Guided Tour: Führung in englischer Sprache zum  
Kennenlernen des GNM

14:00

Führung durch die Ausstellung „Von oben gesehen:  
Die Vogelperspektive“

14:00

Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr  
der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“

15:00

Gesprächskonzert: „Von Augsburg nach Wien“.  
Die frühe Entwicklung des Hammerklaviers

Tägliche Führungen zum Kennenlernen des GNM:

Di-Sa 10:30 Uhr und 15:00 Uhr, So- und Feiertag 15:00 Uhr

# JANUAR

|                                |   |   |
|--------------------------------|---|---|
| <b>MITTWOCH</b><br><b>21</b>   | <b>10:15</b>  | Objekt im Fokus: Christoph Amberger: Bildnis des Ulrich Ehinger, um 1530/33, Dr. Anke Reiß und: F. J. Sauterleute: Porträt Albrecht Dürers und Darstellungen aus seinem Leben, 1829/30, Ursula Gölzen |
|                                | <b>18:00</b>  | Kunstkurs: Malen mit Acryl, Kurs 2<br>Jutta Gschwendtner  |
|                                | <b>18:00</b>  | Führung durch die Ausstellung „Von oben gesehen: Die Vogelperspektive“  |
|                                | <b>18:00</b>  | Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“  |
|                                | <b>19:00</b>  | Themenführung: Laborbericht Henleinuhr: Technologische Untersuchung, Material und Erhaltungszustand der „ältesten Taschenuhr der Welt“<br>Markus Raquet M.A. und Roland Schewe M.A.                   |
|                                | <b>20:00</b>  | Musica Antiqua: Stimmenzauber. Arien und Duette des Barock  |
| <b>DONNERSTAG</b><br><b>22</b> | <b>10:15</b>  | KulturGeschichten: Statt einer Nation ein Nationalmuseum: Die neue Dauerausstellung zur Gründungsgeschichte, Dr. Gesa Büchert und Andreas Puchta M.A.   |
| <b>SAMSTAG</b><br><b>24</b>    | <b>20:00</b>  | Abschlusskonzert der Tagung „Concertare – Instrumente und Gesang“   |
| <b>SONNTAG</b><br><b>25</b>    | <b>10:30</b>  | Kinderführung: Mit Bäcker Felix auf Wanderschaft<br>Erika Wirth   |
|                                | <b>10:45</b>  | Kindermalstunde   |
|                                | <b>11:00</b>  | Brunchführungen: Mythos Henlein – Mythos Zeit<br>Oliver Nagler M.A. und Sigrid Zilm M.A.  |
|                                | <b>11:30</b>  |   |
|                                | <b>12:00</b>  |   |
|                                | <b>12:30</b>  |   |
|                                | <b>14:00</b>  | Führung durch die Ausstellung „Von oben gesehen: Die Vogelperspektive“  |
| <b>14:00</b>                   | Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“              |   |
| <b>15:00</b>                   | Kinderführung: „Komm, ich erklär dir ein Bild...“:<br>Was ist eigentlich Lichtmess, Margit Maderstein |   |
| <b>MITTWOCH</b><br><b>28</b>   | <b>10:15</b>  | Objekt im Fokus: Christoph Amberger: Bildnis des Ulrich Ehinger, um 1530/33, Dr. Anke Reiß und: Hans Peter Alvermann: Liberty-Unity-Prosperity, Installation, 1965, Dr. Alexandra Stein-Tasler        |
|                                | <b>10:30</b>  | Kunstkurs: Gesprächskurs Kunst, Kurs 1<br>Dr. Teresa Bischoff   |
|                                | <b>10:30</b>  | Themenführung: Das GNM als Hort nationaler Erinnerungen (Kooperation mit der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus), Dr. Ines Pelzl   |
|                                | <b>18:00</b>  | Führung durch die Ausstellung „Von oben gesehen: Die Vogelperspektive“  |
|                                | <b>18:00</b>  | Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“  |
|                                | <b>18:15</b>  | Museums-Sprechzeit: Führung in russischer Sprache zum Kennenlernen des GNM  |

# JANUAR

|                               |              |  |
|-------------------------------|--------------|--|
| <b>Fortsetzung vom 28.01.</b> | <b>18:30</b> | Kunstkurs: Kreative Bildbetrachtung – Zeichnen im Museum!, Sylvie Ludwig   |
|                               | <b>19:00</b> | Themenführung: Zwischen Ideal und Wirklichkeit. Bildnisbüsten vom 18. bis zum 19. Jahrhundert<br>Dr. Teresa Bischoff |
|                               | <b>19:30</b> | Jazz im GNM: Tastik  |
| <b>DONNERSTAG</b>             | <b>10:30</b> | Kunstkurs: Gesprächskurs Kunst, Kurs 2<br>Dr. Teresa Bischoff  |
| <b>29</b>                     | <b>18:00</b> | AnKlang: Marimba & Co, von Klassik bis Jazz  |
| <b>FREITAG</b>                | <b>15:30</b> | Bild und Bibel: Cranach d.J.: Der Colditzer Altar, 1584<br>Ursula Gölzen und P. Johannes Jeran SJ                    |
| <b>30</b>                     |              |  |
| <b>SAMSTAG</b>                | <b>15:00</b> | Objekt im Fokus: Hans Peter Alvermann:<br>Liberty-Unity-Prosperity, Installation, 1965<br>Dr. Alexandra Stein-Tasler |
| <b>31</b>                     |              |  |

# FEBRUAR

|                   |              |   |
|-------------------|--------------|---|
| <b>SONNTAG</b>    | <b>10:30</b> | Kinder-Eltern-Aktion: Luftschiffe, Heißluftballons und sonderbare Fluggeräte, Ursula Rössner  |
| <b>01</b>         | <b>10:45</b> | Kindermalstunde   |
|                   | <b>11:00</b> | Themenführung: Zwischen Ideal und Wirklichkeit. Bildnisbüsten vom 18. bis zum 19. Jahrhundert<br>Dr. Teresa Bischoff  |
|                   | <b>14:00</b> | Guided Tour: Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen des GNM   |
|                   | <b>14:00</b> | Kombiführung durch die Ausstellungen „Die älteste Taschenuhr der Welt?“ und „Die Vogelperspektive“<br>Dr. Anke Reiß   |
| <b>MITTWOCH</b>   | <b>10:15</b> | Objekt im Fokus: Hans Peter Alvermann: Liberty-Unity-Prosperity, Installation, 1965, Dr. Alexandra Stein-Tasler und: Gerhard Richter: 14. Feb. 45, Gemälde, 2002, Anna-Lena Krämer M.A. |
| <b>04</b>         | <b>18:00</b> | Kunstkurs: Malen mit Acryl, Kurs 1<br>Jutta Gschwendtner  |
|                   | <b>18:00</b> | Führung durch die Ausstellung „Von oben gesehen: Die Vogelperspektive“  |
|                   | <b>18:00</b> | Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“  |
|                   | <b>18:15</b> | Themenführung in russischer Sprache: Historische Apotheken in Nürnberg und Deutschland, Tatiana Mihailova   |
|                   | <b>19:00</b> | Themenführung: Die Zeit der Ottonen: Realia und Mythen<br>Dr. Ingeborg Seltmann   |
| <b>DONNERSTAG</b> | <b>13:00</b> | Phil&Lunch im Café Arte   |
| <b>05</b>         |              |   |

# FEBRUAR

**SAMSTAG** 15:00  
**07**

Objekt im Fokus: Gerhard Richter: 14. Feb.45, Gemälde, 2002  
Anna-Lena Krämer M.A.

**SONNTAG** 10:30  
**08**

Kinder-Eltern-Aktion: Ganz schön uhrig – Von alten und neuen Zeitmessgeräten, Doris Lautenbacher

10:45 Kindermalstunde

11:00 Themenführung: Die Zeit der Ottonen: Realia und Mythen  
Dr. Ingeborg Seltmann

14:00 Führung durch die Ausstellung „Von oben gesehen: Die Vogelperspektive“

14:00 Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“

**MITTWOCH** 10:15  
**11**

Objekt im Fokus: Gerhard Richter: 14. Feb. 45, Gemälde, 2002, Anna-Lena Krämer M.A.  
und: Wilhelm von Kaulbach: Öffnung der Gruft Karls des Großen durch Kaiser Otto III., Dr. Ingeborg Seltmann

10:30 Kunstkurs: Gesprächskurs Kunst, Kurs 1  
Dr. Teresa Bischoff

18:00 Kunstkurs: Malen mit Acryl, Kurs 2  
Jutta Gschwendtner

18:00 Führung durch die Ausstellung „Von oben gesehen: Die Vogelperspektive“

18:00 Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“

18:15 Themenführung in englischer Sprache: Häusliches Ideal  
Sally Slenczka

19:00 Themenführung: Mythos Zeit: Vergänglichkeit und Ewigkeit in der Kunst von Renaissance bis Aufklärung  
Sigrid Zilm M.A.

19:30 Jazz im GNM: Gender&Diversity. Die Musik, die Klassik, die Jazz – Jazz ist weiblich!

**DONNERSTAG** 10:30  
**12**

Kunstkurs: Gesprächskurs Kunst, Kurs 2  
Dr. Teresa Bischoff

15:00 Spätlese: Winter Ade! Maskenbrauch zur Fastnachtszeit,  
Kurs 1, Dr. Annette Scherer

**SAMSTAG** 15:00  
**14**

Objekt im Fokus: Wilhelm von Kaulbach: Öffnung der Gruft Karls des Großen durch Kaiser Otto III.,  
Dr. Ingeborg Seltmann

**SONNTAG** 10:30  
**15**

Kinder-Eltern-Aktion: Masken und Mummenschanz  
Sylvie Ludwig

10:45 Kindermalstunde

11:00 Brunchführungen: Masken, Kleider und Kostüme:

11:30 Zum Faschingssonntag

12:00 Elisabeth Weiskopf und Brunhild Holst

12:30

11:00 Themenführung: Mythos Zeit: Vergänglichkeit und Ewigkeit in der Kunst von Renaissance bis Aufklärung  
Sigrid Zilm M.A.

14:00 Guided Tour: Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen des GNM



# FEBRUAR

Fortsetzung  
vom 15.02.

14:00

Führung durch die Ausstellung „Von oben gesehen: Die Vogelperspektive“

14:00

Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“

MITTWOCH

18

10:00

Faschingsferienprogramm: Der Uhr auf der Spur – für Zeitdetektive und Uhrenforscher

10:15

Objekt im Fokus: Standuhr Herzog Philipps des Guten von Burgund, um 1440, Oliver Nagler M.A. und: Wilhelm von Kaulbach: Öffnung der Gruft Karls des Großen durch Kaiser Otto III., Dr. Ingeborg Seltmann

18:00

Kuratorenführung durch die Ausstellung „Von oben gesehen: Die Vogelperspektive“  
Dr. Yasmin Doosry

18:00

Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“

18:30

Kunstkurs: Kreative Bildbetrachtung – Zeichnen im Museum!, Sylvie Ludwig

19:00

Themenführung: Tisch und Stuhl. Möbel aus der Sammlung Volkskunde, Dr. Claudia Selheim

DONNERSTAG

19

10:00

Faschingsferienprogramm: Der Uhr auf der Spur – für Zeitdetektive und Uhrenforscher

15:00

Spätlese: Winter Ade! Maskenbrauch zur Fastnachtszeit, Kurs 2, Dr. Annette Scherer

18:00

AnKlang: Die Kunst des Violinspiels

SAMSTAG

21

15:00

Objekt im Fokus: Standuhr Herzog Philipps des Guten von Burgund, um 1440  
Oliver Nagler M.A.

SONNTAG

22

10:30

Kinderführung: Rätsel der schlafenden Häuser  
Alexandra Hojenski

10:45

Kindermalstunde

11:00

Themenführung: Tisch und Stuhl. Möbel aus der Sammlung Volkskunde, Dr. Claudia Selheim

14:00

Kuratorenführung durch die Ausstellung „Von oben gesehen: Die Vogelperspektive“  
Dr. Yasmin Doosry

14:00

Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“

MITTWOCH

25

10:15

Objekt im Fokus: Standuhr Herzog Philipps des Guten von Burgund, um 1440, Oliver Nagler M.A. und: Franz Radziwill: Bauernhof mit schwarzem Himmel, Gemälde, 1927, Sabine Peters M.A.

10:30

Kunstkurs: Gesprächskurs Kunst, Kurs 1  
Dr. Teresa Bischoff

18:00

Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“

18:15

Museums-Sprechzeit: Führung in russischer Sprache zum Kennenlernen des GNM

19:00

Themenführung: Trauer und Repräsentation. Tod und Gedenken im Mittelalter, Dr. Anna Pawlik

Tägliche Führungen zum Kennenlernen des GNM:

Di-Sa 10:30 Uhr und 15:00 Uhr, So- und Feiertag 15:00 Uhr

# FEBRUAR

**DONNERSTAG** 10:15  
**26**

KulturGeschichten: Ein Handel mit Gott?  
Votivgaben im GNM  
Dr. Gesa Büchert und Andreas Puchta M.A.

10:30

Kunstkurs: Gesprächskurs Kunst, Kurs 2  
Dr. Teresa Bischoff

19:00

Lesung und Gespräch zu August Essenwein

**FREITAG** 16:30  
**27**

Museums-Sprechzeit: Themenführung in italienischer  
Sprache: Obiettivo italiano su...  
Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer

**SAMSTAG** 15:00  
**28**

Objekt im Fokus: Franz Radziwill: Bauernhof mit  
schwarzem Himmel, Gemälde, 1927  
Sabine Peters M.A.

# MÄRZ

**SONNTAG** 10:30  
**01**

Kinderführung: Von A wie Albrecht bis Z wie Zauberhut  
Steffie Leisenheimer

10:45

Kindermalstunde

11:00

Themenführung: Trauer und Repräsentation.  
Tod und Gedenken im Mittelalter, Dr. Anna Pawlik

14:00

Guided Tour: Führung in englischer Sprache zum  
Kennenlernen des GNM

14:00

Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr  
der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“

**MITTWOCH** 10:15  
**04**

Objekt im Fokus: Franz Radziwill: Bauernhof mit  
schwarzem Himmel, 1927, Sabine Peters M.A.  
und: Gerd Baukhage: Im Holz (aus der Serie Versperrung),  
1976, Bettina Kummert

10:30

Kunstkurs: Gesprächskurs Kunst, Kurs 1, Dr. Teresa Bischoff

18:00

Kunstkurs: Malen mit Acryl, Kurs 1  
Jutta Gschwendtner

18:00

Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr  
der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“

18:45

Führung in russischer Sprache durch die Sonder-  
ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt?  
Der Henlein-Uhrenstreit“, Elena Vassilieva

19:00

Themenführung: Die Hand: Geste, Ausdruck und Sprache  
Martin Turner

20:00

Musica Antiqua: „Im Himmel frei“. Vokalmusik aus der  
Zeit von Peter Henlein

**DONNERSTAG** 10:30  
**05**

Kunstkurs: Gesprächskurs Kunst, Kurs 2  
Dr. Teresa Bischoff

13:00

Phil&Lunch im Café Arte

15:00

Spätlese: Lucas Cranach d.Ä.: Schöne Frauen zwischen  
Verführung und Verderben, Kurs 1, Dr. Annette Scherer

**FREITAG** 15:30  
**06**

Bild und Bibel: Kaiser Konstantin und Kaiserin Helena  
mit dem Kreuz Christi, 15. Jahrhundert  
Ursula Gölzen und P. Johannes Jeran SJ

# MÄRZ

**SAMSTAG** 15:00  
**07**

Objekt im Fokus: Gerd Baukhage: Im Holz (aus der Serie Versperrung), Gemälde, 1976  
Bettina Kummert

**SONNTAG** 10:30  
**08**

Kinderführung: „Komm, ich erklär dir ein Bild...“:  
Warum keine Schokolade?, Margit Maderstein

10:45 Kindermalstunde

11:00 Themenführung: Die Hand: Geste, Ausdruck und Sprache  
Martin Turner

14:00 Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“

**MITTWOCH** 10:15  
**11**

Objekt im Fokus: Gerd Baukhage: Im Holz (aus der Serie Versperrung), 1976, Bettina Kummert und: Franz Ludwig Catel: Am Golf von Neapel, 1831, Andreas Puchta M.A.

18:00 Kunstkurs: Malen mit Acryl, Kurs 2  
Jutta Gschwendtner

18:00 Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“

18:15 Themenführung in englischer Sprache: Die Farbe Blau  
Erin Narloch

19:00 Themenführung: Von der Sonnenseite der Alpen.  
Spätgotische Kunst aus Südtirol  
Dr. Frank Matthias Kammel

19:30 Jazz im GNM: Sanguin

**DONNERSTAG** 15:00  
**12**

Spätlese: Lucas Cranach d.Ä.: Schöne Frauen zwischen Verführung und Verderben, Kurs 2  
Dr. Annette Scherer

**SAMSTAG** 15:00  
**14**

Objekt im Fokus: Franz Ludwig Catel: Am Golf von Neapel, Gemälde, 1831  
Andreas Puchta M.A.

**Sonntag** 10:30  
**15**

Kinder-Eltern-Aktion: Ganz schön uhrig – Von alten und neuen Zeitmessgeräten, Brunhild Holst

10:45 Kindermalstunde

11:00 Brunchführungen: Im Märzen der Bauer.

11:30 Ein Frühjahrsspaziergang

12:00 Dr. Teresa Bischoff und Christiane Haller M.A.

12:30

11:00 Themenführung: Von der Sonnenseite der Alpen.  
Spätgotische Kunst aus Südtirol  
Dr. Frank Matthias Kammel

14:00 Guided Tour: Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen des GNM

14:00 Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“

**MITTWOCH** 10:15  
**18**

Objekt im Fokus: Hans Mielich: Bildnis des Pankraz von Freyberg zu Hohenschau, 1545, Christiane Haller M.A. und: Franz Ludwig Catel: Am Golf von Neapel, 1831, Andreas Puchta M.A.

18:00 Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“

Tägliche Führungen zum Kennenlernen des GNM:

Di-Sa 10:30 Uhr und 15:00 Uhr, So- und Feiertag 15:00 Uhr

# MÄRZ

|                                |              |   |
|--------------------------------|--------------|---|
| <b>Fortsetzung vom 18.03.</b>  | <b>18:15</b> | Museums-Sprechzeit: Führung in russischer Sprache zum Kennenlernen des GNM  |
|                                | <b>18:30</b> | Kunstkurs: Kreative Bildbetrachtung – Zeichnen im Museum!, Sylvie Ludwig  |
|                                | <b>19:00</b> | Themenführung: Von Barlach bis Kricke. Skulptur im 20. Jahrhundert<br>Dr. Sonja Mißfeldt  |
| <b>FREITAG</b><br><b>20</b>    | <b>16:30</b> | Museums-Sprechzeit: Themenführung in italienischer Sprache: Obiettivo italiano su...<br>Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer   |
| <b>SAMSTAG</b><br><b>21</b>    | <b>15:00</b> | Objekt im Fokus: Hans Mielich: Bildnis des Pankraz von Freyberg zu Hohenschau, 1545<br>Christiane Haller M.A.   |
| <b>SONNTAG</b><br><b>22</b>    | <b>10:30</b> | Kinder-Eltern-Aktion: Die Liebesgöttin will neue Kleider!<br>Sabine Peters M.A.   |
|                                | <b>10:45</b> | Kindermalstunde   |
|                                | <b>11:00</b> | Film: „Das unsterbliche Herz“ im Filmhaus Nürnberg  |
|                                | <b>11:00</b> | Themenführung: Von Barlach bis Kricke. Skulptur im 20. Jahrhundert<br>Dr. Sonja Mißfeldt  |
|                                | <b>14:00</b> | Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“  |
| <b>MITTWOCH</b><br><b>25</b>   | <b>10:15</b> | Objekt im Fokus: Hans Mielich: Bildnis des Pankraz von Freyberg zu Hohenschau, 1545, Christiane Haller M.A. und: Marcel Breuer: Liege, Entwurf 1935/36<br>Ingrid Wambsganz M.A. |
|                                | <b>18:00</b> | Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“  |
|                                | <b>18:15</b> | Museums-Sprechzeit: Führung in russischer Sprache zum Kennenlernen des GNM  |
|                                | <b>19:00</b> | Themenführung: Mythos Zeit: Vergänglichkeit und Ewigkeit in der Kunst von Renaissance bis Aufklärung<br>Oliver Nagler M.A.  |
| <b>DONNERSTAG</b><br><b>26</b> | <b>10:15</b> | KulturGeschichten: „Alle für einen!“, Handwerk und Zünfte, Dr. Gesa Büchert und Andreas Puchta M.A.   |
|                                | <b>18:00</b> | AnKlang: Vokal durch die Zeit   |
| <b>SAMSTAG</b><br><b>28</b>    | <b>15:00</b> | Objekt im Fokus: Marcel Breuer: Liege, Entwurf 1935/36<br>Ingrid Wambsganz M.A.   |
| <b>SONNTAG</b><br><b>29</b>    | <b>10:30</b> | Kinder-Eltern-Aktion: Ganz schön uhrig – Von alten und neuen Zeitmessgeräten, Brunhild Holst  |
|                                | <b>10:45</b> | Kindermalstunde   |
|                                | <b>11:00</b> | Film: „D’Est“ im Filmhaus Nürnberg  |
|                                | <b>11:00</b> | Themenführung: Mythos Zeit: Vergänglichkeit und Ewigkeit in der Kunst von Renaissance bis Aufklärung<br>Oliver Nagler M.A.  |
|                                | <b>14:00</b> | Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“  |

# WEITERE INFORMATIONEN

---

## **zu Führungen und Kursen für Erwachsene, für Kinder und Familien, zu Kindergeburtstagen und individuellen Veranstaltungen**

KPZ, Abteilung Erwachsene und Familien  
Telefon: +49 (0)911 1331-238, Fax: -318  
E-Mail: erwachsene@kpz-nuernberg.de

---

---

[www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de)

---

[www.gnm.de](http://www.gnm.de)

## **zu Veranstaltungen für Schulklassen und Jugendgruppen**

KPZ, Abteilung Schulen und Jugendliche  
Telefon: +49 (0)911 1331-241, Fax: -318  
E-Mail: schulen@kpz-nuernberg.de

---

## **zu den KPZ-Veranstaltungen**

Der KPZ-Newsletter informiert Sie zeitnah über unsere vielfältigen Angebote. Abonnement unter [www.kpz-nuernberg.de/infobrief](http://www.kpz-nuernberg.de/infobrief).

Sollten Sie einen gebuchten Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie ihn bitte schriftlich bis zum 4. Werktag vorher ab. Andernfalls müssen wir Ihnen die Gebühr in Rechnung stellen.

---

## **zu allen anderen Veranstaltungen**

Museumskasse, Telefon: +49 (0)911 1331-201  
Für nachträgliche Programmänderungen – siehe Tagespresse – bitten wir um Ihr Verständnis.

---

## **zu den Mitgliedern des GNM**

Jürgen Hofmann, Telefon: +49 (0)911 1331-110  
E-Mail: [j.hofmann@gnm.de](mailto:j.hofmann@gnm.de)

---

## **zur Stiftung zur Förderung des GNM und dem Fördererkreis**

Dr. Andrea Langer MBA, Telefon: +49 (0)911 1331-104  
Ingrid Kalenda M.A., Telefon: + 49 (0)911 1331-108  
E-Mail [stiftung@gnm.de](mailto:stiftung@gnm.de), [foerderer@gnm.de](mailto:foerderer@gnm.de)

---

## **Bankverbindung KPZ**

Empfänger: Germanisches Nationalmuseum – KPZ  
Sparkasse Nürnberg  
BIC: SSKNDE77  
IBAN: DE74 7605 0101 0011 2275 19

---

## **Bankverbindung GNM**

Sparkasse Nürnberg  
BIC: SSKNDE77XXX  
IBAN: DE54 7605 0101 0001 4399 00



---

### ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So 10:00–18:00 Uhr  
Mi 10:00–21:00 Uhr

---

Sonderöffnungszeiten

1. und 6. Januar 10:00–18:00 Uhr

17. Februar (Faschingsdienstag) geschlossen

---

### EINTRITTSPREISE

€ 8,– regulär

€ 5,– ermäßigt

€ 10,– Kleingruppe/Familie

€ 1,– Schüler im Klassenverband und Jugendgruppen

Mi ab 18 Uhr Eintritt frei

---

Tagestickets und ausgewählte Führungen online buchen  
auf unserer Website unter [www.gnm.de](http://www.gnm.de)

---

### IMPRESSUM


Redaktion: Dr. Sonja Mißfeldt

Vermittlungsprogramm:

Dr. Jessica Mack-Andrick, Dr. Anna Scherbaum

Gestaltung: Udo Bernstein, [www.udo-bernstein.de](http://www.udo-bernstein.de)

Anzeigen: Dr. Andrea Langer MBA



*Sie verkaufen die  
die Traumimmobilie...  
ich weiß,  
wer davon träumt.*

*Hannes Bürger,  
Immobilienmanager*

## Das Private Banking der Sparkasse.



Wir beraten Sie exklusiv und individuell zu Absicherung, Vorsorge, Vermögensoptimierung, Generationen- und Immobilienmanagement. Gern entwickeln unsere Private Banking Experten ganzheitliche Lösungen für Ihre persönliche Lebenssituation. Vereinbaren Sie jetzt einen Gesprächstermin unter 0911 230-4434. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Nürnberg.**

Foto: Bernd Telle



# Von Peter Henlein bis heute

Besuchen Sie auch die  
Uhrensammlung Karl Gebhardt

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

**NÜRNBERGER**

VERSICHERUNGSGRUPPE

seit 1884



Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg  
[www.uhrensammlungkarlgebhardt.de](http://www.uhrensammlungkarlgebhardt.de)